

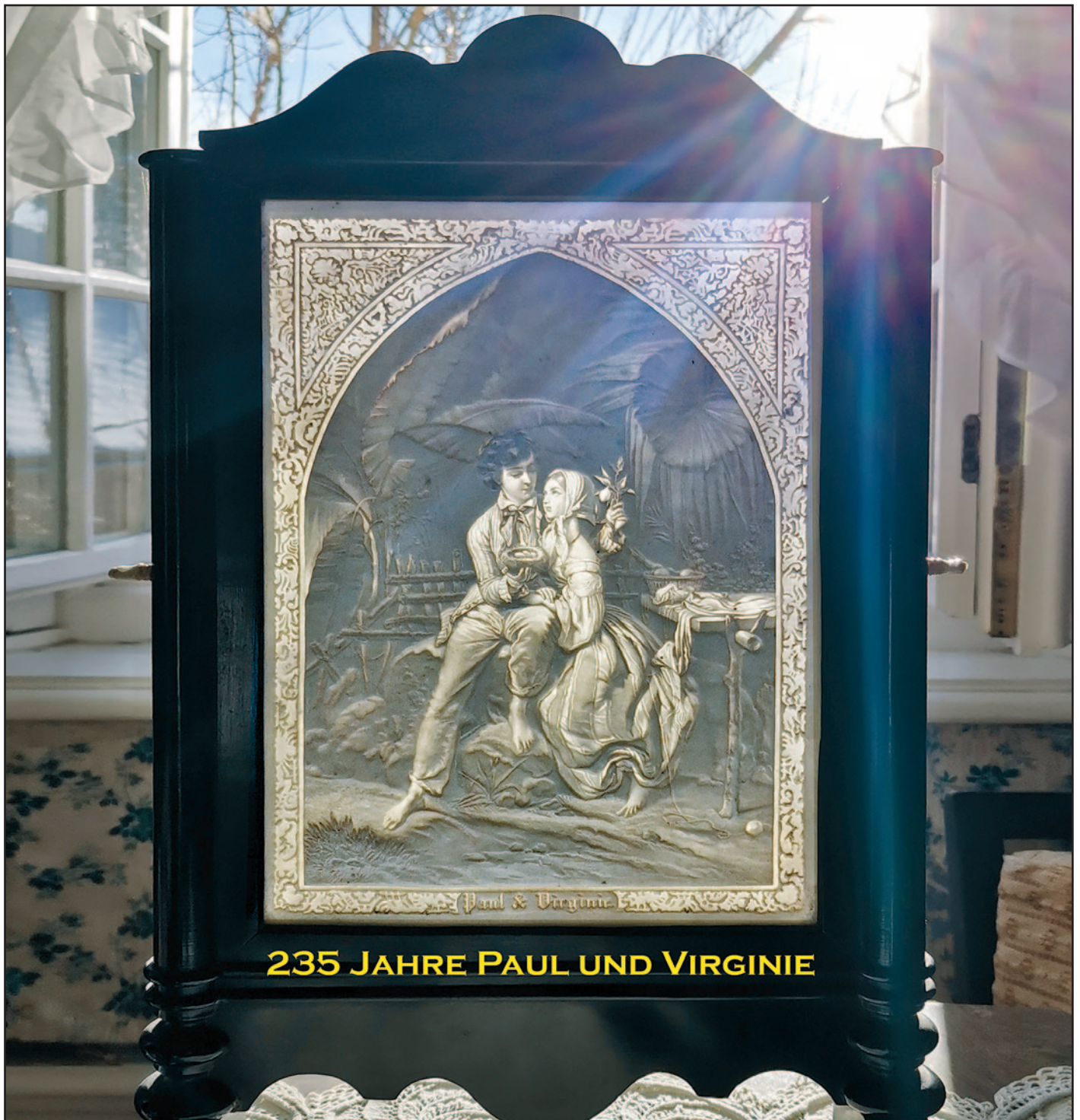
kontakt

4·2023

23.2./ –,60 €

*Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten*

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonnabend	25.2.2023	Berthelsdorf	20.11 Uhr	Berthelsdorfer Karnevalsclub: Auskehrball »Auf einen letzten Jagertee – Hüttenparty« im Kretscham
Dienstag	28.2.2023	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf und Kreativgruppe: Treff in der »Alten Schule« (S. 12)
Donnerstag	2.3.2023	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle (S. 12)
Freitag	3.3.2023	Ruppertsdorf	19.00 Uhr	Weltgebetstag – von Frauen aus Taiwan vorbereitet: Liturgischer Gottesdienst mit anschließendem Essen
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Feier des Weltgebetstags , Kirchensaal
		Strahwalde	19.00 Uhr	Evangelische Jugend Löbau–Zittau: Jugo in der Kirche
Mittwoch	8.3.2023	Berthelsdorf		Seniorenklub Berthelsdorf: Frauentagsausflug mit dem DRK-Seniorenclub Löbau (S. 10)
		Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf und Kreativgruppe: Frauentag mit Männern in der Gaststätte »Drei Linden« (S. 12)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf a. d. E.: Frauentagsfeier (S. 12)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Frauentagsfeier der Senioren Veranstaltungsraum des »ASB Seniorenwohnen« (S. 13)
Sonnabend	11.3.2023	Herrnhut	10.00–16.00 Uhr	Unitätsarchiv Herrnhut und Archivverein 24. Archivtag: »Die Brüdergemeinde auf hoher See – Spuren im Archiv« im Unitätsarchiv (S. 7)
		Großhennersdorf	20.00 Uhr	Konzert mit israelischer Künstlerin Naama Guggenheim und Band im Kunstbauerkino (S. 7)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 9.3.2023 mittags
Redaktionsschluss: 3.3. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtrat

Am 9. Februar kamen die Stadträte zur zweiten regulären Sitzung des Jahres zusammen. Nach Begrüßung, Ladungs- und Beschlussfähigkeitsfeststellung folgte die Protokollkontrolle und zunächst zwei Beschlüsse zu Jahresabschlüssen. Es ging dabei um die Feststellung der nunmehr geprüften Jahresabschlüsse für 2016 und 2017.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt befasste sich mit zwei Beschlüssen im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Kita in Berthelsdorf. Zunächst wurde ein Nachtrag bestätigt, der allerdings finanziell zugunsten der Baumaßnahme ausfiel. Der zweite Beschluss dazu befasste sich mit der Vergabe eines Kleingüteraufzugs für den entstehenden Anbau.

Das Thema Hochwasserschadensbeseitigung stand im darauffolgenden Punkt zum Beschluss. In Folge der Starkregenereignisse 2021 wurde eine Maßnahme in Schönbrunn zur Wiederherstel-

lung/Sanierung angemeldet, die nunmehr zur Durchführung gebracht wird.

Mit dem anschließenden Tagesordnungspunkt wurde die Vergabe von Betriebsführungsverträgen für die öffentliche Straßenbeleuchtung beschlossen. Im Vorfeld erfolgte eine Neuausschreibung dieser Leistungen. Im Ergebnis wird die Firma Elektro-Vogt (Ruppertsdorf) die Betriebsführung in allen Ortsteilen (außer Großhennersdorf) übernehmen. Die Firma Elektro-Haus-technik Schulz (Großhennersdorf) wird weiterhin die Betriebsführung für den Ortsteil Großhennersdorf innehaben.

Im anschließenden geschlossenen Sitzungsteil wurde eine Stellenausschreibung beschlossen. Danach wurden die Stadträte über den aktuellen Planungsstand für den Haushalt 2023 informiert. Überblicksartig wurden die Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen beraten.

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am **2. März** statt.
W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 40. öffentlichen Stadtrats-sitzung am 9.2.2023

Beschluss Nr. 365/02/2023

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stellt auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 88 c Abs. 2 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) besteht, mit

– dem ordentlichen Ergebnis von	– 771.096,99 €
– dem Sonderergebnis von	– 156.681,60 €
– dem Gesamtabschluss als Fehlbetrag von	– 927.778,59 €
– der Bilanzsumme von	51.607.495,85 €
– der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	– 349.221,51 €
– dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	1.604.963,93 €

fest.

Das ordentliche Ergebnis von – 771.096,99 €, welches aus den ordentlichen Abschreibungen auf das zum 31.12.2016 festgestellte Anlagevermögen (ohne Abwasserbereich) resultiert, wird gemäß § 131 Abs. 6 Satz 5 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 366/02/2023

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stellt auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 88 c Abs. 2 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) besteht, mit

– dem ordentlichen Ergebnis von	– 491.142,46 €
– dem Sonderergebnis von	255.869,03 €
– dem Gesamtabschluss als Fehlbetrag von	– 235.273,43 €
– der Bilanzsumme von	52.099.306,48 €
– der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	– 346.990,42 €
– dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	1.257.973,51 €

fest.

Das ordentliche Ergebnis von – 491.142,46 €, welches aus den ordentlichen Abschreibungen auf das zum 31.12.2017 festgestellte Anlagevermögen (ohne Abwasserbereich) resultiert, wird gemäß § 131 Abs. 6 Satz 5 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 367/02/2023

Der 2. Nachtrag der Firma Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, für die erweiterten Rohbauarbeiten (Los 1) zur Erweiterung der Kindertagesstätte »Krümelkiste« in 02747 Herrnhut/OT Berthelsdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von minus 1.745,10 € wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 368/02/2023

Die Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH, Washingtonstr. 16/16a, 01139 Dresden, erhält den Auftrag zur Ausführung, Lieferung und zum Einbau des Kleingüteraufzugs zur Erweiterung der Kin-

dertagesstätte Krümelkiste in 02747 Herrnhut/OT Berthelsdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 9.654,47 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 369/02/2023

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Instandsetzung Gewässer II. Ordnung im Ortsteil Schönbrunn.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 370/02/2023

Die Firma Elektro Vogt – Holm Vogt OT Ruppertsdorf, Hauptstraße 7, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zur Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung der Stadt Herrnhut in den Ortsteilen Herrnhut/Strahwalde/Ruppertsdorf – LOS 1 zum geprüften **Bruttoeinheitspreis von 23.591,75 €**.

Die Firma Elektro Vogt – Holm Vogt OT Ruppertsdorf, Hauptstraße 7, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zur Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung der Stadt Herrnhut in den Ortsteilen Berthelsdorf/Rennersdorf – LOS 2 zum geprüften **Bruttoeinheitspreis von 10.144,75 €**.

Die Firma Elektro-Haustechnik Service – Frank-Ludwig Schulz OT Großhennersdorf, Untere Dorfstraße 20A, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zur Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung der Stadt Herrnhut im Ortsteil Großhennersdorf-LOS 3 zum geprüften **Bruttoeinheitspreis von 3.175,44 €**.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Dienstleistungs-/Wartungsvertrag über jeweils drei Jahre abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 14 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Im nicht öffentlichen Teil

wurde der **Beschluss Nr. 371/02/2023** vergeben.

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 41. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 2. März 2023, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Neufassung der Satzung der Stadtverwaltung Herrnhut über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostenersatz – VwKS)
4. Vergabe- und Finanzierungsbeschluss zur Beschaffung eines Rasentraktors für den Bauhof Berthelsdorf/Rennersdorf
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bürgerfragestunde
7. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 20.2.2023

W. Riecke, Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Sachbearbeiter Schule/Kita

Im Haupt- und Ordnungsamt der Stadt Herrnhut ist zum 1.9.2023 die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Bereich Schule/Kita unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Kita

- Zusammenarbeit mit Jugendamt und Freien Trägern
- Kita-Bedarfsplanung
- Beantragung, Weiterberechnung und Prüfung von Landeszuschüssen
- Betriebskostenabrechnung der Kitas (Planung, Prüfung, Abrechnung)
- Betreuungsverträge

Schulen

- Zusammenarbeit mit den Grundschulen Großhenndorf und Ruppertsdorf
- Fördermittelanträge, Verwendungsnachweisprüfung und Abrechnung
- Unterstützung bei Umsetzung gesetzlicher Vorgaben

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicherer Umgang mit IT-Technik sowie Word und Excel
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Die **Bewerbungsgespräche** sind für den **28.3.2023** vorgesehen. Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (30 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich bei entsprechender Eignung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD, Entgeltgruppe 6). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **15.3.2023**.

bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut.de

oder an folgende Anschrift:

**Stadtamt Herrnhut,
Personalamt
Löbauer Straße 18
02747 Herrnhut**

Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2024–2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2024–2028 gewählt.

Gesucht werden Männer und Frauen, die am Amtsgericht Zittau und Landgericht Görlitz an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Haben Sie Interesse, als **Schöffe in Strafsachen** tätig zu werden, bewerben Sie sich **bis 15.3.2023** bei der Stadtverwaltung Herrnhut. Nähere Informationen und das Formular zur Aufnahme in die Vorschlagliste finden Sie unter

www.herrnhut.de/aktuelles/wahlen bzw.

www.schoeffenwahl.de

oder rufen Sie uns unter 035873 34937 an.

Möchten Sie als **Jugendschöffe** mitwirken, wenden Sie sich bitte an das Jugendamt des Landkreises Görlitz unter 03581 6632994 oder www.jugendschoeffen@kreis-gr.de

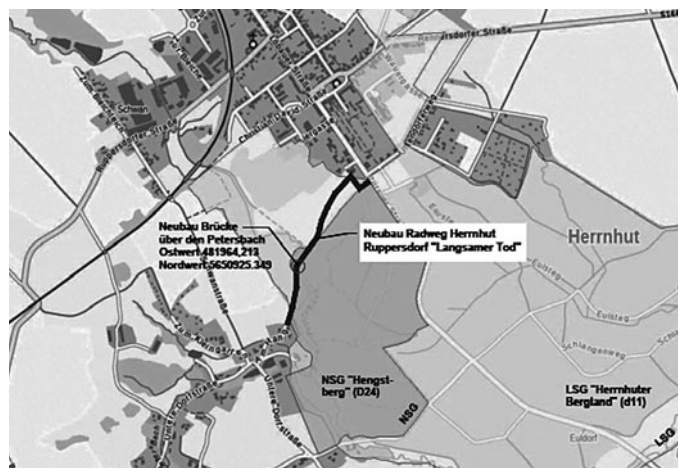
S. Bittner, Kommunalverwaltung/Wahlen

Neubau Radweg Herrnhut–Ruppertsdorf »Langsamer Tod«

Gegenstand der Maßnahme war der Ersatzneubau der ortsverbindenden Radverkehrsanlage Ruppertsdorf–Herrnhut »Langsamer Tod« über eine Länge von ca. 770 Metern. Die Trasse befindet sich auf dem bereits vorhandenen Radweg, welcher 1991/1992 angelegt wurde.

Der Radweg »Langsamer Tod« wurde von Ruppertsdorf bis Herrnhut einschließlich Ersatzneubau der vorhandenen Brücke in der Zeit vom 11.7.2022 bis 1.12.2022 neu ausgebaut.

Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, den Zuschlag zur Ausführung der Bauleistungen.



Mit der Planung und Bauüberwachung wurde das Ingenieurbüro Giehler aus Oderwitz beauftragt.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.

Der Radweg hat eine Regelbreite von 2,50 Metern und verjüngt sich im Bereich hinter dem Durchlass über den Petersbach bis oberhalb des »Hasenhügels« auf 2,00 Meter.

Der Ausbau des Radweges erfolgte somit in der vorhandenen Breite des Bestandes, um den Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet »Herrnhuter Bergland« und in das Naturschutzgebiet »Hengstberg« so gering wie möglich zu halten. Der angrenzende Baumbestand wurde damit erhalten und geschützt.

Grundlagen und Vorgeschichte der Planung

Der vorhandene Radweg wies einen schlechten baulichen Zustand auf. Es waren Aufbrüche durch Defizite in der Tragfähigkeit vorhanden.

Die Sicherheit für den fließenden Radverkehr konnte auf Grund des baulichen Zustandes vor dem erfolgten Ausbau nicht mehr gewährleistet werden.

Zur Gewährleistung der Anforderungen an die Oberfläche wurde der Radweg deshalb grundhaft ausgebaut und mit einer neuen Asphalttrag- und Deckschicht versehen. Gleichzeitig wurde ein

Neubau der Brücke über den Petersbach im Zusammenhang mit dem Radweg erforderlich, da die Tragfähigkeit der Brücke nicht mehr gegeben war. Die neue Brücke hat eine Breite von 3,00 Metern. Der Brückenquerschnitt wurde mit einer lichten Höhe von 5,10 Metern und einer lichten Höhe von 1,95 Metern hergestellt. Die Gesamtausgaben für die Maßnahme beliefen sich auf 478.000 Euro.

*Ute Hähnel,
Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

Abrechnung Bau- und Lieferleistungen 2022

Bezeichnung	Anteil 2022	Auszahlungen	Einzahlungen	Eigenmittel
Abrechnung Bau- und Lieferleistungen				
Erweiterung Kindertagesstätte »Krümelkiste«	563.562 €	563.562 €	0 €	563.562 €
Erweiterung Kindertagesstätte »Storchennest«	225.959 €	225.959 €	0 €	225.959 €
Radweg Herrnhut-Großhennersdorf, 2. BA		932.000 €	838.800 €	93.200 €
Radweg »Langsamer Tod«		478.199 €	416.790 €	61.409 €
Radweg Löbauer Straße	41.133 €	41.133 €	0 €	41.133 €
Ausbau Bergstraße, 1. BA	216.345 €	216.345 €	0 €	216.345 €
Renaturierung Berthelsdorfer Wasser, Höhe Hauptstraße 101	55.528 €	55.528 €	0 €	55.528 €
Neuausstattung öffentlicher Spielplatz Großhennersdorf		21.399 €	16.000 €	5.399 €
Neuausstattung öffentlicher Spielplatz Berthelsdorf		22.563 €	16.000 €	6.563 €
Neuausstattung öffentlicher Spielplatz Herrnhut		15.115 €	12.000 €	3.115 €
Bachlauf Obere Dorfstraße 67 im Ortsteil Großhennersdorf		82.184 €	82.184 €	0 €
Bachlauf Obere Dorfstraße 9 und 15 im Ortsteil Großhennersdorf		77.260 €	77.260 €	0 €
Dachsanierung Bauhofgebäude Rennersdorf		32.174 €	0 €	32.174 €
Malermäßige Instandsetzung Steigerturm Rennersdorf		8.917 €	0 €	8.917 €
Fassaden- und Sockelarbeiten Kindertagesstätte und Hortgebäude Großhennersdorf		42.897 €	0 €	42.897 €
Lieferung Kommunaltraktoren mit Zubehör für den Bauhof Herrnhut		52.675 €	0 €	52.675 €
Erläuterungen: Für die Maßnahmen 1 und 2 steht noch eine Fördermitteleinnahme von 90 % aus. Maßnahme 7 der Liste wird mit noch ausstehenden Fördermitteln in Höhe von 150 T€ bezuschusst und Maßnahme 8 mit 50 T€.				

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Informationen

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

Der Gott, der mein Herz kennt

Heilig und groß ist unser Gott und dennoch so persönlich. Er sieht den Einzelnen in seinen Umständen, alle Gedanken, Sorgen und Gefühle kennt er. Und er fühlt mit uns mit, sei es in Freude oder Leid. Ist es nicht wunderbar, uns dies immer wieder neu bewusst werden zu lassen? »All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.« (Ps 38,10)

Er kennt unsere Herzenswünsche und weiß was uns beschäftigt. Wir können mit allem zu ihm kommen. Ja, selbst für scheinbar banale Dinge hat er ein Ohr. Er interessiert sich für uns und freut sich, wenn wir uns Zeit nehmen, um ihm unser Herz mitzuteilen. Er ist auch unser Tröster und er liebt es uns persönlich zu zeigen, wie gut er uns kennt, um somit seine Liebe für uns zum Ausdruck zu bringen. Und das dürfen wir auch ganz praktisch im Alltag erleben! Dies habe auch ich auf meiner Reise nach Südkorea im vergangenen Herbst immer wieder persönlich erleben dürfen. Hier folgendes kleines Beispiel:

Mein Geburtstag fiel in die Zeit meines Aufenthaltes in Korea. Es sollte mein erster Geburtstag ohne Familie und meine Freunde werden. Ich ging bereits davon aus, dass ich ihn dieses Jahr nicht feiern, sondern einfach leise verstreichen lassen würde. Ich nahm mir vor, kein großes Ding draus zu machen: »Ist ja nicht schlimm, dann feiere ich dieses Jahr einfach mal nicht.« Mit solchen Gedanken ging ich dem Tag entgegen. Und bestimmt wäre es auch in Ordnung gewesen, doch da Gott mein Herz kennt, wusste er, dass ein Teil von mir wahrscheinlich trotzdem traurig gewesen wäre, auch wenn ich versuchte, mir da etwas anderes einzureden. Und so begab es sich, dass ich mich auf einer Gebetskonferenz mit zwei Frauen anfreundete und in einem Gespräch auf einmal das Thema auf Geburtstage fiel. Sie fragten

mich, wann ich denn eigentlich Geburtstag habe. Auf meine Antwort hin folgte ein: »Ach, das ist ja schon bald! Da müssen wir zusammen eine Geburtstagsparty machen!«

Und so wurde es beschlossen und als wir uns dann an jenem Tag wieder trafen, hatten wir so eine besonders schöne und gesegnete Zeit zusammen. Dank ihnen wurde mein Geburtstag gegen mein Erwarten ein einzigartiger Tag und zu einer wertvollen Erinnerung, an die ich gerne zurückdenke.

Was ich damit ausdrücken möchte, ist, dass auch solche kleinen Dinge Gott nicht egal sind. Er ist ein detailorientierter Gott. Ich hatte nicht mal ein Gebet dafür ausgesprochen, ja sogar überhaupt nicht mal daran gedacht, eines auszusprechen, aber Gott weiß, was mir gut tut und was mir Freunde bereitet. Er kennt mich besser, als ich mich selbst. Wie schön, mit diesem Wissen in jede neue Woche, jeden neuen Tag zu starten! In der Gewissheit, zu leben, dass mein Gott mich sieht und an mich denkt.

Elinor Isenschmid

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 110 Polizei

**☎ 03585-
865224**

Polizeirevier Löbau

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 0173 5686091

**Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG**

☎ 03583 77370

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 0351 50178880

**ENS0-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 0351 50178881

**ENS0-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111

**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-hoyerswerda.de

**☎ 035873-
34911**

Hochwasser Stufe 2

**☎ 035873-
34910**

Hochwasser Stufe 3

Zu Gast im Kunstbuerkino Großhennersdorf

Naama Guggenheim mit Band 11.3.2023, 20.00 Uhr



Foto: © Rom Eliaz

Die israelische Künstlerin und Singer-Songwriterin ist eine einzigartige Erscheinung in der Musikindustrie. In dem Bestreben, ihre eigene Musikalität zu entwickeln, vertiefte sich Naama in die Klänge von Gospel, klassischer Musik, Soul und Rock und entwickelte ihren eigenen, einzigartigen Stil. Naama und ihr exquisites Team haben eine inspirierende Kombination aus einer gefühlvollen Stimme, eingängigen Melodien und tiefgründigen Texten, getrieben von einem elektronischen Beat.

Die Live-Performance der in Tel Aviv lebenden Künstlerin ist eine emotionale und bewegende Show, sowohl für den Körper als auch für den Geist.

Geboren in Bern, aufgewachsen in Cleveland und den Vorstädten von Tel Aviv, verbrachte sie ihre frühen Teenagerjahre als Teil des mit dem Grammy ausgezeichneten Chors der Shaker Heights High School auf verschiedenen Bühnen, unter anderem im Vatikan.

Es gibt viel, worauf man sich freuen kann. Naama Guggenheims Songwriting und ihr Gesang schicken den Hörer auf eine emotionale Reise durch persönliche Erfahrungen, feministische Wurzeln, Unabhängigkeit, Selbstliebe und Einigkeit.

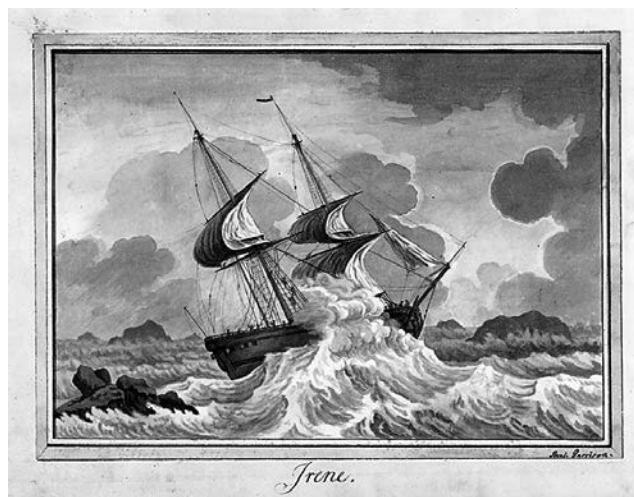
Tickets unter www.kunstbuerkino.de
und an der Abendkasse.

24. ARCHIVTAG 2022

»Die Brüdergemeine auf hoher See – Spuren im Archiv«

Der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. (Archivverein) lädt herzlich ein zum Archivtag

am **Sonnabend, 11. März 2023, 10.00–ca. 16.00 Uhr**
in das **Unitätsarchiv Herrnhut,**
Zittauer Straße 24, 02747 Herrnhut



Geplantes Programm:

- | | |
|-----------------|---|
| 10.00–11.30 Uhr | Vortrag von Prof. Gisela Mettele und Martin Prell:
»Die Brüdergemeine auf hoher See« |
| 11.30–12.00 Uhr | Bericht aus der Arbeit des Archivs 2022 |
| 12.00–13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00–14.00 Uhr | Mitgliederversammlung des Archivvereins |
| 14.00–14.30 Uhr | Kaffee-Tee-Kuchen |
| 14.30–16.00 Uhr | Workshops
(Arbeit mit Archivalien zum Thema) |



Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist bis auf Weiteres nur nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen (Telefon 035873 2536 oder info@zinzendorfschloss.de).

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss



Saisonstart im Osterhasenpostamt

Die ersten Briefe sind schon da. Im KiEZ Querkenland verschicken Olli Osterhase und seine Hasenhelfer bis Gründonnerstag wieder Ostergrüße. Das Briefpapier ist frisch gedruckt, die Schreibmaschine kalibriert und die besondere Überraschung für jeden Antwortbrief bereitgestellt. Seit mehr als zehn Jahren beantworten die »Hasen« im Kinder- und Jugenderholungszentrum in der sächsischen Oberlausitz in der Osterzeit Briefe aus aller Welt. Der weiteste Brief erreichte sie einst bis von den Philippinen. Die Briefe sind meist schön ge-

staltet, bemalt oder gebastelt und beinhalten liebevolle Ostergrüße und -wünsche. »Besonders wichtig ist es, dass die Kinder ihre Absender-Adresse gut lesbar auf dem Brief notieren«, so Olli Osterhase. Denn nichts ist trauriger als ein unbeantworteter Brief eines Kindes.

Wer den Osterhasen ein paar Grüße senden möchte, schreibe **bis zum 6.4.2023** an das:

**Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seiffhennersdorf**

Man findet den Osterhasen auch auf Facebook unter:
<https://www.facebook.com/OberlausitzerOsterhasenpostamt/>

Ein Osterfest für die ganze Familie

Im Kinder- und Jugenderholungszentrum Querxenland in Seiffhennersdorf sind am **26. März 2023** wieder die Osterhasen los! Bereits viele Jahre begrüßen der Oberlausitzer **Osterhase Olli** Osterhase und seinen Hasenhelfer zwei Wochen vor Ostern zahlreiche Gäste. Dafür haben sie **von 12.00 bis 17.00 Uhr** wieder ein kunterbuntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie zusammengestellt. Das Angebot reicht von Oster-Basteleien, einer Ostereiersuche, Osterhasen-Wettspielen bis hin zur Briefmarken- und Postkartenausstellung mit österlichen Motiven, buntem Bühnenprogramm, Laufparcours und vielem mehr. Für das leibliche Wohl wird mit vielen Köstlichkeiten gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.

SCHULNACHRICHTEN

Schnuppertag an der Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

Am 31. Januar und 1. Februar 2023 war es wieder soweit. Für viele Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klassen aus Oderwitz, Ruppertsdorf, Eibau, Leutersdorf und Mittelherwigsdorf gab es die Möglichkeit, mal »reinzuschnuppern« in unsere Pestalozzi-Oberschule. Sie durften experimentieren, unsere Schule erkunden und einige unserer Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen. Das große Interesse an diesem Tag freut uns sehr und wir hoffen darauf, im nächsten Schuljahr viele unserer kleinen Besucher an unserer Schule neu begrüßen zu dürfen.



Ein Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9a und 9b und den Lehrkräften, die diesen Schnuppertag mit großem Engagement vorbereitet und durchgeführt haben.

Text: K. Matthäi, Fotos: A. Bräuer

Tag der offenen Tür in der Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

Am 3.2.2023 fand an unserer Oberschule der Tag der offenen Tür statt. Für alle Interessierten, Familien sowie zukünftige und ehemalige Schülerinnen und Schüler wurde ein buntes Bild unseres Schullebens geboten. Neben Schülerarbeiten und Experimenten gab es spielerische und sportliche Aktivitäten für Groß und Klein. Schülerinnen und Schüler stellten einige unserer zahlreichen Ganztagsangebote vor, wie zum Beispiel Erste Hilfe, Schach, Instrumentenunterricht und Modellbau, und präsentierten dabei ihr Können. Im Schülercafé wurde mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.





Bilder sind von der Schülerin Lilly Haselau 7a (GTA Foto)

Allen Verantwortlichen aus dem Kollegium und der Schülerschaft ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Tag der offenen Tür.

K. Matthäi

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261, Telefax 0351 4914 4263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Bitte beachten Sie, dass die Ausstellungen am Völkerkundemuseum Herrnhut aktuell aufgrund einer Neukonzeption geschlossen sind. Das Veranstaltungsprogramm läuft in angepasster Form weiter.

Vorankündigung

Dienstag, 21. März 2023, 19.00 Uhr
THE SPECIAL VIEW – Missionarisches »Sammeln«
durch Missionare im kolonialen Kontext
Die Erwerbsstrategien ethnologischer Objekte
Ein Vortrag mit Dr. Jan Hüsgen,
Deutsches Zentrum für Kulturgutverluste
Mit Anmeldung unter: 0351 49144265
Teilnahmegebühr: 4,-/3,- €



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

**Sonderausstellung
im Heimatmuseum:
15.10.2022 – 16.4.2023**
**»Meine kleine
und große Welt.
Leben und Werk des
Oberlausitzer Malers
Max Langer
(1897–1985)«**



Max-Langer-Ausstellung gut besucht!

Max Langer ist in der Oberlausitz wie auch überregional kein Unbekannter. Das zu DDR-Zeiten aufgelegte Buch »Mein Lausitzer Guckkasten«, in dem viele Werke Max Langers gezeigt wurden, fehlte fast in keiner Hausbibliothek. Und so ist es kein Wunder, dass derzeit die meisten Gäste wegen der Max-Langer-Ausstellung ins Herrnhuter Heimatmuseum kommen. Gerade an den Wochenenden ist es nichts Außergewöhnliches, wenn die Besucher erzählen, dass sie aus der Landeshauptstadt oder noch von weiter her angereist sind, schon einige Male mit der Bemerkung: »Wir fahren immer hier durch, aber heute wollen wir uns die Ausstellung mal ansehen.«

Letzten Sonntag schaute sich ein Enkel von Max Langer, Herr Thomas Wünsche, mit seiner Frau die Ausstellung nochmal eingehend an. Beide zeigten sich hoch erfreut, dass Max Langer mit den aktuellen Sonderausstellungen »Meine kleine und große Welt« an mehreren Orten so gewürdigt wird und vor allem, dass die Besucher seine Bilder alle ganz toll finden.



Thomas (Enkel von Max Langer) und Simone Wünsche
in der aktuellen Sonderausstellung

Übrigens: Das Herrnhuter Heimatmuseum war für beide kein neues Terrain, Herr Wünsche hat hier als Kind sogar schon auf dem Schaukelpferd gegessen. (Wer das wohl genehmigt hat?)

R. Schmidt

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Seniorenklub Berthelsdorf

Am 8. März 2023 findet unser

Frauentagsausflug

mit dem DRK-Seniorenclub Löbau statt:

- Mittagessen auf dem Valtenberg
- Kaffeetrinken in der Natur
- Abendprogramm in der Fichtelschänke



Viel Freude wünscht

der Vorstand des Seniorenklubs Berthelsdorf

WINTERzeitreise ...

Mit ein paar nachträglich colorierten Fotos und Winterbildern aus unserer Dorfgeschichte wünschen wir Euch eine schöne Winterzeit.

Viel Spaß beim (Wieder)entdecken ...

Euer Dorf(er)leben e. V.

www.berthelsdorferleben.de



Großhenndorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule) Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Jahresrückblick – die Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf zieht Bilanz

Das Jahr 2022 ist Vergangenheit und somit ist es an der Zeit für einen kurzen Rückblick aus Sicht der Feuerwehr.

Unsere Wehr hatte zum 31.12.2022 einen Personalbestand von 73 Kameraden, davon 22 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, 35 aktive Einsatzkräfte und 13 Jungen sowie 3 Mädchen der Jugendfeuerwehr.

Aus der aktiven Abteilung verfügen 12 unserer Kameraden und zwei unserer Kameradinnen über eine gültige Untersuchung G 26.3 (Tauglichkeitsuntersuchung) und können als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.

Unsere Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 27 Einsätzen mit einer Gesamteinsatzzeit von 469 Stunden gerufen. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

1.	29.1.2022	5.32 Uhr	Brand Holzfigur, Lindenallee Großhennersdorf
2.	19.2.2022	6.25 Uhr	Baum auf Straße, S 128 Großhennersdorf
3.	19.2.2022	6.42 Uhr	Ast auf Straße, Heuscheuner Weg OT Heuscheune
4.	19.2.2022	10.30 Uhr	Baum auf Straße, Obere Dorfstraße Großhennersdorf
5.	19.2.2022	17.26 Uhr	Brand Baum, Burkersdorfer Straße OT Neundorf
6.	19.3.2022	16.40 Uhr	Waldbrand, Oberwald / Schlegel
7.	8.4.2022	18.33 Uhr	Ödlandbrand (Alarmübung), Obere Dorfstraße Großhennersdorf
8.	16.4.2022	16.49 Uhr	Verkehrsunfall, Am Eichler Rennersdorf
9.	9.5.2022	14.02 Uhr	Garagenbrand, Dürringerstraße Herrnhut
10.	20.5.2022	21.52 Uhr	Baum auf Straße, Löbauer Straße Eckartsberg
11.	20.5.2022	21.25 Uhr	Schlamm auf Straße, Löbauer Straße Eckartsberg
12.	20.5.2022	22.35 Uhr	Ast droht auf Straße zu stürzen, Löbauer Straße Oberseifersdorf
13.	21.5.2022	8.42 Uhr	Ast auf Straße, Viebig Neundorf
14.	13.6.2022	20.30 Uhr	Unterstützung Rettungsdienst, Kirchgasse Großhennersdorf
15.	17.6.2022	20.30 Uhr	Verkehrsunfall, B178 Ruppertsdorf
16.	19.6.2022	13.00 Uhr	Absicherung Festumzug, Zittauer Straße Herrnhut
17.	29.6.2022	10.01 Uhr	Rauchentwicklung aus Wohnung, Zittauer Straße Bernstadt
18.	29.7.2022	22.45 Uhr	Brandmeldeanlage, Zinzendorfplatz Herrnhut
19.	31.7.2022	18.30 Uhr	Waldbrand, Sächsische Schweiz
20.	1.8.2022	18.30 Uhr	Waldbrand, Sächsische Schweiz
21.	2.8.2022	14.28 Uhr	Feldbrand, Schlegler Kreuz Dittelsdorf
22.	5.6.2022	12.45 Uhr	Waldbrand, Ameisenberg Oybin
23.	12.8.2022	18.31 Uhr	Wiesenbrand (Alarmübung), Bernstädter Straße Großhennersdorf
24.	26.8.2022	16.18 Uhr	Feldbrand, Viebig Neundorf
25.	3.9.2022	16.21 Uhr	Waldbrand, Obercunnersdorfer Straße Ruppertsdorf
26.	25.11.2022	15.10 Uhr	Wohnungsbrand, Hofeweg Ruppertsdorf
27.	19.12.2022	5.01 Uhr	Verkehrsunfall, Zittauer Straße Großhennersdorf

Im Durchschnitt waren 10 Kameraden und Kameradinnen im Einsatz.

Zudem wurden insgesamt 796 Ausbildungsstunden am Standort absolviert. Auf Landkreisebene betrug die Ausbildungszeit 339 Stunden und diese teilen sich auf in: eine Fortbildung Technische Hilfe, zwei Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger, drei Wiederholungslehrgänge Jugendleitercard (JuLeiCa), drei Truppmannausbildungen Teil 1 sowie drei Sprechfunklehrgänge. An der Landesfeuerweherschule wurden 105 Stunden bei den Lehrgängen »Gruppenführer« sowie »Leiter einer Feuerwehr« absolviert. Addiert man die Ausbildungsstunden und die Einsatzstunden, ergibt das 1.709 Stunden, die unsere Kameraden und Kameradinnen geleistet haben. Hierfür herzlichen Dank!

Wie in jedem Jahr, war unsere Feuerwehr auch 2022 in vielen Bereichen der Öffentlichkeit präsent. Traditionell haben wir

beim Fest der WfbM sowie dem Sommerfest des Katharinenhofes unterstützt und das Hexenfeuer sowie den Martinsumzug abgesichert. Außerdem beteiligten wir uns am Weihnachtsmarkt in Großhennersdorf und veranstalteten im Sommer 2022 ein Depotfest.

Weiterhin ist positiv zu erwähnen, dass es der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf ermöglicht wurde, neue Einsatzbekleidung für einen Teil der Einsatzkräfte zu beschaffen. Diese dient dem Eigenschutz der Kameradinnen und Kameraden und ist somit ein unerlässlicher Bestandteil des Feuerwehrdienstes, der nicht vernachlässigt werden darf. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gemeindeverwaltung der Stadt Herrnhut.

Am 21. Januar 2023 fand im Saal der WfbM Großhennersdorf unsere **Jahreshauptversammlung** mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein statt. Als Gäste durften wir den Bürgermeister Herrn Riecke, Vertreter des Stadtrates sowie Abordnungen der anderen Ortsfeuerwehren begrüßen.

In einer Schweigeminute gedachten wir unseres verstorbenen Kameraden Klaus Kahle und unserer Kameradin Cäcilia Starke.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bekamen folgende Lehrgangsteilnehmer ihre Urkunden überreicht:



Aaron Weinhold

Motorkettensägenführer,
Truppmannanerkennung

Michael Sandig

Wiederholung JuLeiCa,
Leiter einer Feuerwehr

Susann Lucke

Wiederholung JuLeiCa

Anke Starke

Wiederholung JuLeiCa

Linus Weinhold

Truppmannanerkennung

Oliver Bärsch

Truppmannanerkennung

Florian Hänsch

Truppmannanerkennung

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert:



Laura Habenicht	Feuerwehrfrau
Aaron Weinhold	Feuerwehrmann
Oliver Bärsch	Feuerwehrmann
Florian Hänsch	Feuerwehrmann
Linus Weinhold	Feuerwehrmann
Michael Sandig	Hauptfeuerwehrmann

Außerdem wurden Nadine Ludwig und Jens Eisewig für 10 Jahre Mitgliedschaft sowie Carsten Melchior für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. André Lachmann konnte als neues Mitglied in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen werden. Weiterhin erhielten Sören Jähne, Robert Bärsch, Jens Eisewig und Patrick Jähne eine Anerkennung für ihren Einsatz beim Waldbrand in der Sächsischen Schweiz.



Zum Schluss geht noch einmal herzlicher Dank an die Spender und Spenderinnen Familie Müller, Ulrike Göbel-Jeremias sowie Kai Herbrig. Zudem bedanken wir uns bei der Stadt Herrnhut, dem Bürgermeister, den Stadträten und den anderen Ortswehren für die gute Zusammenarbeit, bei allen Kameraden und Kameradinnen für ihre geleistete Arbeit, bei allen Einwohnern und Einwohnerinnen für ihre Unterstützung und bei allen Angehörigen für ihr Verständnis.

Für das bereits fortgeschrittene Jahr 2023 wünschen wir allen viel Gesundheit, Erfolg und dass unsere Kameraden und Kameradinnen von den Einsätzen unversehrt nach Hause kommen.

i. A. L. Kreams, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Seniorentreff Großhennersdorf

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Wie treffen uns am **28. Februar 2023** in der »Alten Schule« in Großhennersdorf mit der Kreativgruppe, wie immer **14.00 Uhr**.



Am **Mittwoch, 8. März 2023**, gehen wir gemeinsam in die **Gaststätte »Drei Linden«** in Großhennersdorf zum Kaffeetrinken.

Wir feiern den Frauentag, mit den Männern. Beginn ist **14.00 Uhr** in der Gaststätte.

»Frauen lieben die einfachen Dinge des Lebens. Männer zum Beispiel.«

Liebe Grüße

E. Karger und das Vorbereitungsteams

Seniorengruppe Großhennersdorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

**März: 2.3.2023, 16.3.2023,
30.3.2023**

**Beginn jeweils donnerstags
13.30 Uhr in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 8. März 2023, 14.30 Uhr**
Heute ist Frauentag

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf
Tel. mobil 0173 9370059 Fax 035873 30921
www.kunstbauerkino.de www.facebook.de/kunstbauerkino

Starke Filme bewerben sich beim Neiß-Filmfestival

Rund 800 Einreichungen für die 20. Festivalauflage

Großhennersdorf, 16.2.2023

Vom 23. bis zum 28. Mai geht das Neiß-Filmfestival in seine 20. Auflage. Rund 800 Filmbeiträge sind in diesem Jahr bei den Festivalmacherinnen und Festivalmachern im Kunstbauerkino Großhennersdorf eingegangen und bewerben sich um einen Platz in drei Wettbewerben sowie um insgesamt zehn der begehrten Neiß-Fische. Die eingereichten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme behandeln brisante Themen wie Rassismus und Terrorismus, erzählen Geschichten von Einsamkeit und dem Erwachsenwerden, widmen sich dem Tier- und Umweltschutz oder der Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit.

»Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr so viele, qualitativ hochwertige und vielfältige Filme den Weg auf die Kinoleinwand und ins Programm des Neiß-Filmfestivals suchen. Das zeigt, welche Bedeutung Filmfestivals für die Branche an sich

und den Erhalt der Kinolandschaft gerade im ländlichen Raum haben«, erklärt Ola Staszal von der zweiköpfigen Festivalleitung. Welche Filme letztendlich ausgewählt werden, entscheidet sich bis Anfang April. »Die Vorbereitungen für das Festival laufen bereits. Auch zum 20. Jubiläum wollen wir unserem Publikum wieder eine spannende Festivalsausgabe präsentieren«, so Staszal weiter.

Gelebtes Europa in der Dreiländerregion an der Neiße

Seit 2004 präsentiert das Neiße-Filmfestival jährlich im Mai in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme. Was mit der Idee begann, Filme in drei Ländern zu zeigen, hat sich zu einer kulturellen Brücke für Filmfans aus den drei Nachbarländern entwickelt und ist inzwischen wichtiger Treffpunkt für nationale und internationale Filmschaffende und Vertreter*innen der Filmwirtschaft. Besonders und einzigartig am Neiße-Filmfestival ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit Filmvorführungen an rund zwanzig Spielorten entlang der Neiße. Das länderübergreifende Programm bietet neben drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen, die den Blick auf Bezüge und Beziehungen zwischen den Völkern Osteuropas und auf die jeweilige filmische Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart eröffnen, auch Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Partys.

Fokus »Post Sovjet Union«

Am 26. Dezember 1991 wurde die Sowjetunion offiziell aufgelöst. Nicht nur in den ehemaligen Sowjetstaaten bedeutete dies das Ende einer prägenden Ära direkter kommunistischer Herrschaft in all ihren Formen. Die Fokus-Reihe des 20. Neiße-Filmfestivals widmet sich unter dem Titel »Post Sovjet Union« dem gesellschaftlichen und politischen Nachlass der ehemaligen Sowjetunion und blickt auf die Auswirkungen des Zusammenfalls in den ehemaligen Sowjetrepubliken bis heute. Russlands

brutaler Angriffskrieg auf die Ukraine, der seit einem Jahr andauert und auch andere postsowjetische Länder wie Litauen, Estland, Lettland, Kasachstan oder Georgien in ihrer staatlichen und kulturellen Identität bedroht, macht dieses Thema gerade jetzt dringlich und aktuell. Die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme der Reihe spiegeln unterschiedlichste Aspekte des Lebens, ob politisch, wirtschaftlich oder sozial – von intellektuellen Auseinandersetzungen bis zu konkreten Bedingungen des Alltagslebens. Der geopolitische Radius des ehemals größten Flächenstaates der Welt bildet dabei die thematische Klammer für ein vielstimmiges, cineastisches Kaleidoskop von Erzählungen. Dazu ist im Kulturcafé Alte Bäckerei und im Kunstbauerkinos in Großhennersdorf die Ausstellung »Postsowjetische Lebenswelten« der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zu sehen. Eröffnet wird das 20. Neiße-Filmfestival am 23. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau. Die feierliche Preisverleihung findet am 27. Mai im Kühlhaus in Görlitz statt. Prämiiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumslieblichen auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird der Spezialpreis des Festivals an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet.

Ein weiterer Höhepunkt im Festivalprogramm ist das Konzert mit der russischen Band Pussy Riot am 27. Mai im Kühlhaus Görlitz. Das feministisch geprägte Künstlerinnen-Kollektiv zählt mittlerweile zu den bekanntesten kreativen Ensembles in Russland, und zu den kritischsten. Die außergewöhnliche Performance der Gruppe ist laut und stets verbunden mit einem politisch-musikalisch-brachialen Kunstereignis, denn ihre Bekenntnisse, Forderungen und Überzeugungen sollen gehört werden.

Aktuelle Informationen gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Herrnhut

Verein der Freunde des Heimatmuseums Herrnhut e.V.

Die mit 21 Personen gut besuchte Jahreshauptversammlung 2023 fand am 14. Februar im Hutbergkeller in Herrnhut statt. Dem Verein gehören 38 Personen an. Ein neues Mitglied konnte herzlich begrüßt werden. Nach der Begrüßung und einem kurzen Vorstandsbericht wurden die »Pflichtaufgaben« jeder Jahreshauptversammlung, nämlich Finanzbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes, abgehakt.

Es folgte ein reich bebildeter Rückblick auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr 2022 von Konrad Fischer. Sehr dankbar konnten wir feststellen, dass alle Veranstaltungen, Ausstellungen und Events trotz Corona erfolgreich stattfinden konnten und ohne wesentliche Zwischenfälle unter meist sehr guter Beteiligung abliefen. Besonders wurde die Beteiligung des Heimatmuseums und der Mitglieder des Vereins an den Aktivitäten des Jubiläumsjahres berücksichtigt. Anschließend genossen wir das gemeinsame Abendbrot.

Danach folgte eine Bücherschau von Publikationen mit lokalem Bezug. Das Jubiläumsjahr war in diesem Bereich besonders ergiebig! Hier sei nur noch einmal auf zwei Veröffentlichungen mit direktem Bezug zum Heimatmuseum hingewiesen: Der Jubiläumsband »Aufbruch, Netz, Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut« und die Druckversion der 222 Fotografien vom 17. Juni 2021, die im Heimatmuseum in einer prima besuchten Ausstellung den Ort

mit allen seinen Ortsteilen widerspiegelte. In der anschließenden Diskussionsrunde über künftige Aktivitäten des Vereins klang der Abend aus.

Frau Kauerauf hatte den Hutbergkeller an einem ihrer Schließtage extra für uns geöffnet, eine festliche Tafel gedeckt und uns köstlich bewirtet. Vielen Dank!

Dr. T. Verbeek, Vorsitzender

Seniorenverein Herrnhut e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

passend zum **Mittwoch, dem 8. März 2023**, laden wir zur **Frauentagsfeier** ein. Treff ist **14.30 Uhr** im Veranstaltungsraum beim ASB. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, denn ihr wisst, fröhlich feiern hält jung. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal ganz herzlich beim Karnevalsclub Berthelsdorf für den schönen Rentnerfasching bedanken, der unseren Senioren ganz bestimmt in langer Erinnerung bleiben wird. Transport, Verpflegung, Bewirtung und vor allem das Programm, alles super organisiert, einfach Spitze.

Danke an euch alle vor, auf und hinter der Bühne für eure Mühen. Macht weiter so! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Danke und liebe Grüße



Bettina Ehrlich

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielansetzungen für das erste Halbjahr 2023

Fette Zeilen = Heimspiele

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 4.3.	10.30	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	Bertsdorfer SV	C-Junioren (in Herrnhut)
Sa., 11.3.	13.00	SV Lautitz 96	SpG Herrnhuter SV 90	Männer (Testspiel)
So., 12.3.	10.00	LSV Friedersdorf	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	C-Junioren
So. 12.3.	11.00	SpG FSV Oderwitz 02	SSV Germania Görlitz 9er	A-Junioren (in Herrnhut)

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Herrnhuter Volleyfanten e.V.

U 12 gewinnt Bronze und einen Startplatz bei der Sachsenmeisterschaft

Als Gastgeber der Bezirksmeisterschaft U 12 wollten wir eigentlich mit zwei Teams starten, ein Wadenbeinbruch und zwei grip-pale Infekte ließen jedoch nur ein Team zu.

Im 1. Spiel gegen Coblenz waren wir das bessere Team, verloren nach einem klar gewonnenen 1. Satz jedoch die Sicherheit an der Aufschlaglinie und so den Spielfaden. Im Tie-Break verloren wir das Spiel unnötigerweise. Im 2. Spiel gegen Hoyerswerda 1 und im 3. Spiel gegen Zittau II wurden klare Siege herausgespielt. Auch von Seriensieger Weißwasser ließen sich die Mädels nicht aufhalten. Im 5. Spiel nacheinander ging es gegen Bautzen II um die Qualifikation für das Halbfinale. Knapp, aber verdient, mit guten spielerischen Leistungen, konnten wir uns durchsetzen.

Halbfinale gegen Zittau I. Im 1. Satz starteten wir furios, auf der Zielgeraden ging uns aber die Puste aus. 22:25, alle haben gesehen, wir können mithalten! Also nochmals motivieren und dran glauben, dass wir es schaffen können. Und diesmal (25:17) ging uns nicht wieder die Puste aus! 1:1 – Tie-Break! Es geht hin und her, mit dem knapp besseren Ausgang für Zittau (12:15).



Spiel um Platz 3 – der Medaillentraum lebte noch. Hoyerswerda wollte natürlich auch die Medaille. Und wieder ging es hin und her, diesmal mit zwei knappen Satzserfolgen (25:21/25:23) für unsere Mädels! Der 3. Platz war erreicht! Das wurde mit Eltern und Fans lautstark gefeiert! Glückwunsch an Pauline, Juliana und Leonie!

Das Sahnehäubchen auf der Medaillen-Torte – wir haben uns für die Sachsenmeisterschaft qualifiziert, die bei einem zweitägigen Wettkampf im Mai in Leipzig ausgetragen wird!

Dies stellt unseren Verein neben der sportlichen Herausforderung auch vor die Aufgabe, Übernachtungs- und Fahrtkosten zu stemmen. Für unseren zu über 80 % aus Kindern und Jugendlichen bestehenden Verein eine echte Herausforderung! Wenn es Firmen oder Personen geben sollte, die dieses Projekt für unseren Nachwuchs unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen! Sie können mich gern telefonisch kontaktieren (0152 29041434).

Michael Peschel, Herrnhuter Volleyfanten e.V.

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Ruppertsdorf

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsdorf 2022

Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Ruppertsdorf hauptsächlich geprägt durch die Rückkehr zur Normalität nach über zwei Jahren erheblicher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Wir konnten mit großem Einsatz unserer Kameraden und Kameradinnen die Ausrüstung, Geräte und Einsatzfahrzeuge erneuern und verbessern. Bei den abgeleisteten Einsätzen haben wir zunehmende Einsatzzeiten bei der Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden registriert. Zum Jahresende machte sich ein

weiteres Einsatzfeld für uns auf, das uns vermutlich die nächsten Jahre noch beschäftigen wird: Ersthelfer-Einsätze, sogenannte First Responder. Wie sich das weiter entwickeln wird, werden wir sehr genau beobachten.

Insgesamt führt sich die positive Entwicklung unserer Mitgliederzahlen der letzten Jahre weiter fort. Die Mitgliederzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

	Mitgliederzahl (Frauen)
Aktive Abteilung	36 (5)
Alters- und Ehrenabteilung	24 (9)
Jugendfeuerwehr	25 (8)
Passive Abteilung	13 (3)
Summe	98 (25)

Im Jahr 2022 sind wir zu 23 Einsätzen mit vier Folgeinsätzen ausgerückt, vier davon waren überörtlich. Die Statistik setzt sich wie folgt zusammen:

Einsatztyp Brand klein	0
Einsatztyp Brand mittel	13
Einsatztyp Brand groß	5
Brandereinsätze in Summe	18
Einsatztyp Technische Hilfe klein	5
Einsatztyp Technische Hilfe mittel	2
Einsatztyp Technische Hilfe groß	0
Technische Hilfeleistung in Summe	7
ABC-Einsatz in Summe	0
Sonstige Einsätze	2 Einsatzfahrten

Die Kameraden haben in den Einsätzen dabei folgende Stunden abgeleistet:

Einsatzzeit gesamt	96 Stunden
Einsatzstunden Kameraden gesamt	767 Stunden
Einsatzstunden TSF-W	19 Stunden
Einsatzstunden MTW	39 Stunden
Einsatzstunden TLF	34 Stunden
Gesamtanzahl Kameraden an Einsätzen	331
Durchschnittliche Beteiligung an Einsätzen	12

Nachfolgend möchten wir auf spezielle Einsatzschwerpunkte eingehen und sie näher vorstellen:

19. März 2022, 17.01–23.15 Uhr Waldbrand Oberwald Schlegler Teiche, Schlegel TLF, MTW, 20 Kameraden, 125 Stunden

Die Ortsfeuerwehr Schlegel wurde 16.24 Uhr mit dem Tanker der Ortsfeuerwehr Hirschfelde zum Entstehungsbrand im Oberwald Schlegel alarmiert. Aufgrund der vielen Schnittrester durch Baumfällarbeiten konnte zunächst jedoch nicht direkt bis zur Brandstelle vorgerückt werden. Nach fortschreitender Lageerkundung stellte sich der gemeldete Entstehungsbrand als großflächiger Vegetationsbrand heraus, der mittlerweile mehrere hundert Quadratmeter einnahm. Unter weiter anrückenden Kräften griff der Brand in einer Dichtung auf Baumwipfel über, wodurch für die Feuerwehr Zittau Vollalarm und unter dem Stichwort »Brand groß« weitere Tankfahrzeuge alarmiert wurden. Der Brand umfasste mittlerweile eine Fläche von ungefähr 2 ha.

Auch der Tanker aus Ruppertsdorf wurde zum Einsatz nachalarmiert und rückten zum Einsatzort in den Brandabschnitt 2 und 3 aus. Dort angekommen, wurde Kamerad Jan Tischer als Abschnittsleiter für die Wasserversorgung eingesetzt. Es galt, die beiden Brandabschnitte über eine Länge von 600 Metern auf unwegsamen Waldwegen, die zum Teil durch umgestürzte Bäume blockiert waren, im Pendelverkehr mit Wasser zu versorgen. Der Tanker aus Ruppertsdorf gliederte sich in die Wasserförderung mit ein. Die Kameraden aus Ruppertsdorf wurden zunächst beauftragt, die Wasserversorgung mit aufzubauen und die ankommenden nachrückenden Kräfte am Sammelpunkt nahe der Hirschfelder Straße zu koordinieren. Später gingen sie in die direkte Brandbekämpfung über. Zum späten Abend wurden die Kameraden aus Ruppertsdorf mit dem MTW durch frische Einsatzkräfte aus der eigenen Wehr abgelöst.



31. Juli bis 7. August 2022 Unterstützung Waldbrand Sächsische Schweiz-Osterzgebirge MTW, 12 Kameraden, 131 Stunden

Der Waldbrand in der Sächsischen und Böhmisches Schweiz hat im Sommer für ziemlich einen Wirbel gesorgt. Als Unterstützung des Katastrophenschutzes vor Ort wurden auch Kameraden in der Oberlausitz angefragt, ob sie die schwierigen Arbeiten im unwegsamen Gelände des Nationalparks unterstützen können. Im Zeitraum zwischen dem 31. Juli und dem 7. August machten sich mehrere Delegationen aus Herrnhut auf, die Kameraden im Erzgebirge zu unterstützen.



5. August 2022, 12.46–23.01 Uhr Unterstützung Waldbrand am Ameisenberg, Oybin TLF, MTW, 21 Kameraden, 215 Stunden

Am Tag zum Auftakt der Historik Mobil im Zittauer Gebirge war vormittags in der Webcam der Hochwaldbaude ein ungewöhnliches Schauspiel zu beobachten. Vor dem Hintergrund der laufenden Löscharbeiten in der Sächsischen Schweiz war in den Felsformationen südöstlich am Ameisenberg ungewöhnlich viel Rauch zu erkennen. Zum Mittag bestätigte sich der erhärtende Verdacht: Es kam zur Nachalarmierung für unseren Tanker zum Waldbrand nach Oybin. Der Tanker wurde in den Pendelverkehr zur Wasserversorgung integriert, Gruppenführer und die restliche Mannschaft bauten zunächst zusätzliche Leitungen mit auf und wurden dann zum Löschen und Bäume fallen in die Felsformationen geschickt. Ein Hubschrauber der Bundespolizei kam auch zum Einsatz. Zum Abend wurden die eingesetzten Kameraden aus Ruppertsdorf durch die eigene Ablöse aus der Wehr unterstützt. Dabei hatte die Wachablöse noch ein Highlight mit Beendigung des Einsatzes. Auf Geheiß vom stellvertretenden Kreisbrandmeister und Einsatzleiter Kamerad Peter Seeliger konnte man sich ein Freibier bei der Eröffnungsveranstaltung der Historik Mobil am Bertsdorfer Bahnhof der Schmalspurbahn abholen. Unter Standing Ovation der dortigen Gäste wurden die Kameraden gefeiert.



Im Zuge der Verbesserung unserer Technik, haben wir den übernommenen Robur W50 als TLF 16/25 aus Strahwalde durch Zunahme von Schäden am Tank und der Pumpe während des zweiten Halbjahres 2022 umgebaut und restauriert. Dazu ein kleiner historischer Abriss:

Am 5.11.2022 haben wir die Heckpumpe vom W 50 ausgebaut, um sie am 7.11. nach Weißwasser in die Pumpenwerkstatt der dortigen Feuerwehr zu bringen. Am 2.12. konnten wir sie dann wieder abholen und bauten sie am 2. und 3.12. wieder ein. In der Zwischenzeit konnten wir den GFK-Wassertank um 500 Liter erweitern, indem wir den ungenutzten Schaumbehälter mit dem Wassertank verbanden. Die Lichttechnik wurde auf LED umgerüstet, die Sondersignale auf Vordermann gebracht, gebrauchte PA-Halterungen in der Mannschaftskabine eingebaut, die Geräteräume aufgerüstet und neu geordnet.



Zuletzt konnten wir noch das Rätsel um die Stopfdichtung mit der Knetpackung lösen. Wir sind unwissend und ahnungslos in das Projekt gestartet, zwischendurch wurde es nicht besser, aber schlussendlich konnten wir alles umsetzen, was wir uns vorgenommen haben. Nochmal vielen Dank an alle Beteiligten.



Die geleistete Arbeit und Ausbildung zeigen sich dann erst richtig, wenn es um die Ehrungen und Auszeichnungen geht.



Im Hintergrund der Einsätze finden laufende Ausbildungen am Standort in Ruppertsdorf, verteilt im Landkreis oder an der Landesfeuerwehrschule in Nardt ab. Die Kameraden und Kameradinnen aus Ruppertsdorf haben dabei letztes Jahr folgende Ausbildungsstunden durchlaufen:

Ausbildung am Standort	1.087 Stunden
Übungen	2
Gesamtausbildung	1
Schauvorführung	1
Ausbildung auf Landkreis-Ebene	210 Stunden
Ausbildung auf Landes-Ebene	35 Stunden

Aber nicht nur dienstliche Termine und Pflichten wurden geleistet. Die Feuerwehr Ruppertsdorf hat auch mehrere Veranstaltungen durchgeführt oder besucht:

4.2.2022	Führung und Vorstellung einer Hortgruppe des »Storchennest« im Gerätehaus und Vorführung der Technik mit praktischer Übung
30.4.2022	Maifeuer mit Wettbewerb der Vereine
26.5.2022	Wandertag zu Christi Himmelfahrt mit Besuch des Beckenberges und einer LO-Fahrt zu den Kottmarhäusern mit anschließendem Abschlussgrillen am Gerätehaus
19.6.2022	5 Kameraden der aktiven Abteilung waren zur Absicherung des Festumzuges zur 300-Jahr-Feier in Herrnhut. Auch unsere Jugendfeuerwehr unterstützte den Festumzug beim Tragen der Bildnummern
1. + 2.7.2022	Sommerfest mit Volleyballturnier, Rundfahrten mit den Einsatzfahrzeugen, Kinderprogramm mit Hüpfburg und Fackelumzug begleitet durch die Feuerwehrkapelle Obercunnersdorf
26.–28.8.2022	Besuch unserer Partnerwehr in Dedelow und erfolgreiche Teilnahme am Florianfest
1.10.2022	Besuch des Tages der offenen Tür bei unserer Schwesterwehr in Strahwalde
14.10.2022	Besuch und Information auf der Florianmesse in Dresden
13.11.2022	Gründungsveranstaltung für den Förderverein der Feuerwehr
18.11.2022	Schauvorführung der mobilen Staustufe und des Faltbehälters mit den Ortswehren Großhennersdorf, Herwigsdorf und dem Stadtwehrleiter
16.12.2022	Weihnachtsfeier im Feuerwehrheim

**Wir gratulieren deswegen:
der Kameradin Franziska Herrmann
zur Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau**



den Kameraden Benjamin Böhme, Anton Jähne und Marwin Kirchner (v.l.) zur Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann,



den Kameraden Lukas Kluttig und Philipp Fischer (v.l.) zur Beförderung zum Löschmeister,



dem Kameraden Sandro Fischer zur Beförderung zum Hauptlöschmeister,

den Kameraden Marwin Kirchner, Lukas Kluttig, Anton Jähne und Felix Pfeiffer (v. l.) für 10 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr,



dem Kameraden Matthias Kaiser für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr und

dem Kameraden Wolfgang Heinze für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Weiterhin danken wir:

Dem Kameraden Tino Heinze für seinen langjährigen Dienst als Gerätewart,

dem Kameraden Frank Neumann für seinen langjährigen Einsatz als Kassenwart der Feuerwehr und

den Kameraden Eric Fünfstück-Häntsch und Tino Heinze für deren langjährigen Einsatz im Ortsausschuss der Feuerwehr.

Ebenso gratulieren wir Kamerad Michael Jähne zur Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis 2022 der Stadt Herrnhut.



Die Ortswehr möchte sich bei allen Unterstützern und Gästen der Feuerwehr sowie den Familien und Partnern der Kameraden und Kameradinnen bedanken. Das Ehrenamt verlangt von allen viel ab, deswegen ist es umso schöner diese breite Unterstützung zu erfahren mit der die Feuerwehr Ruppertsdorf gesegnet ist. Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

*Die Kameraden und Kameradinnen
der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf*

Rentnertreff Ruppertsdorf

**Vorankündigung für die Ausfahrt am 20. April .2023
(Berghüpfen und Kunstblume Sebnitz)**

Abfahrt	ca. 10.00 Uhr vom »Mohr« Ruppertsdorf
Mittagessen	ca. 12.00 Uhr Götzinger Höhe in Neustadt / Sa.
Anschließend	Besuch Schauwerkstatt Deutsche Kunstblume Sebnitz (auf Wunsch mit Führung).

Weiter geht es zum Ungerberg bei Neustadt zum Kaffeetrinken und nach Wunsch mit musikalischer Unterhaltung. Heimfahrt gegen 17.00 Uhr.

Preis pro Person etwa 55,00 Euro, richtet sich nach der Teilnehmerzahl, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Auf Eure Meldung freut sich *das Leitungsteam des Rentnertreffs* und wünscht eine schöne Fahrt.

Liebe Ruppertsdorfer!

Nächstes Jahr, 2024, begeht Ruppertsdorf seinen großen Geburtstag – 700 Jahre!

Das wollen wir gebührend feiern. Der Termin für eine Festwoche steht. Vom **24.5. bis zum 2.6.2024** soll es viele Veranstaltungen geben.

Das traditionelle Kegelfest mit einem Bauernmarkt macht den Auftakt. Danach sind unter anderem ein Zeltgottesdienst, Frühlingschoppen mit Blasmusik, Tanzabende, ein Kinoabend, ein Volleyballturnier, ein Ritterfest für die Kinder, ein Fackelumzug und natürlich auch ein Festumzug geplant.

Eine **Ausstellung mit historischen Dokumenten** soll im »Mohr« zu sehen sein. Dazu rufen wir alle auf, alte Fotos, Videos oder auch alte Geschichten, die mit unserem Ort verbunden sind, zur Verfügung zu stellen und gerne bei Sabine Göbel, Obercunnersdorfer Str. 44, abzugeben.

Im Vorfeld haben wir uns natürlich schon etwas intensiver mit der Geschichte unseres Ortes befasst und festgestellt, dass es sehr viele Gaststätten, Bäckereien, Fleischereien, Gärtnereien, Ladengeschäfte und Gewerke gegeben hat. Man könnte an solchen Häusern, natürlich mit dem Einverständnis der Eigentümer, **Infotafeln** anbringen. Zu Einzelheiten werden wir uns noch persönlich mit den Hauseigentümern in Verbindung setzen. Sollten Sie so ein historisches Anwesen kennen oder gar darin wohnen, so melden Sie sich bitte bei Agathe Renger, Untere Dorfstraße 33. Wir können uns vorstellen, dass dadurch ein Rundgang durch den Ort richtig interessant werden könnte.

Auf Ihrem Hausboden oder -keller schlummern noch alte Schätze? Bitte nicht wegschmeißen! Das können Sie alles zum **Trödelmarkt** anbieten. Bitte wenden Sie sich an Martina Hennig, Großhennersdorfer Straße 6.

Alle Väter und Großväter sind aufgerufen für ihre Kinder und Enkelkinder **Seifenkisten** zu bauen, die zum lustigen Wettstreit starten könnten! Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf diesen Spaß!

Den krönenden Abschluss der Festtage bildet am 2.6.2024 der **Festumzug**. Dazu sind noch viele Ideen und auch Mitsreiter gesucht.

Liebe Ruppertsdorfer, ohne Ihre/Eure Unterstützung kann so ein Fest nicht gelingen. Wir freuen uns über jeden, der zum Gelingen des Festes beitragen kann.

Am 17.4.2023 um 19.30 Uhr gibt es die nächste Zusammenkunft im Sportlerheim. Herzliche Einladung!

Das Organisationsteam

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Kindervogelhochzeit »Flieg mit mir«

Ende Januar machten sich unsere Jüngsten auf den Weg zu einer »tierischen« Veranstaltung. Ein Reisebus fuhr die Kinder der ersten und zweiten Klasse in den Messe- und Veranstaltungspark nach Löbau.

Das Sorbische National-Ensemble bot eine kindgerecht aufbereitete Geschichte um Streit und Liebe zwischen zwei verfeindeten Familien, den Raben und den Elstern. Erst als der Rabensohn einen Unfall hat und ihm die Elstertochter hilft, lernen sich die Vögel besser kennen. Am Ende kann der scheinbar unlösbare Konflikt zwischen beiden Familien sogar friedlich beendet werden. Unsere Schülerinnen und Schüler fieberten bei den vielen mitreißenden Musikeinlagen regelrecht mit und genossen das außerschulische, aber lehrreiche Programm sichtlich. Zudem war der Ablauf der Veranstaltung perfekt organisiert, sodass wir gern im nächsten Jahr wiederkommen möchten.

Verabschiedung Frau Heinrich

Mit einem traurigen Auge verabschiedeten wir ebenfalls Ende Januar unsere liebe Doris Heinrich. Seit vielen Jahren unterstützte sie uns bei der Begleitung der Grundschüler zum Schulbus und zur Turnhalle, in der Pausenbetreuung und half bei der Vorbereitung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen stets tatkräftig mit. Aber auch diverse Feinreinigungsarbeiten im Schulgebäude sowie der Küche lagen in ihrem Verantwortungsbereich.

Doch nun war die Zeit gekommen, sie in den wohlverdienten Ruhestand gehen zu lassen. Der Abschied fiel unserer Doris sichtlich schwer, hatten sie doch auch die Kinder über den langen Zeitraum sehr ins Herz geschlossen. Einige Kinder aus der Klasse vier trugen ihr liebevolle, selbstgedichtete Worte zum Dank und Anerkennung ihrer Arbeit vor.

Da wir durch Zufall von ihrer Sammelleidenschaft für Servietten erfuhren, brachte in den Wochen zuvor heimlich jedes Kind ein besonderes Exemplar mit. Am Ende kamen wir auf die stolze Anzahl von 114 Stück. Liebe Doris, somit bleibt Dir vielleicht jeder Einzelne von uns im Gedächtnis. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute.

Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Anni Pastusiak am 4.3., zum 82. Geburtstag
Liselotte Ronneberger, am 4.3. zum 68. Geburtstag
Klaus Döring am 4.3. zum 72. Geburtstag
Ingrid Hänsch am 7.3. zum 73. Geburtstag
Frank Donath am 15.3. zum 73. Geburtstag
Gerlinde Stephan am 23.3. zum 75. Geburtstag
Veronika Wünsche am 23.3. zum 70. Geburtstag
Elvira Renger am 24.3. zum 68. Geburtstag

Ihr Seniorenclub Strahwalde



Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich sage zum HERRN: »Du bist mein Herr. Nur bei dir finde ich mein ganzes Glück!« (Psalm 16,2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

26.2.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
3.3.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Strahwalde
12.3.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

Gottesdienste

26.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Rennersdorf
3.3.	10.00 Uhr	Liturgischer Gottesdienst mit anschließendem Essen zum Weltgebetstag in Ruppersdorf
5.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Großhennersdorf mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Rennersdorf
11.3.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl – Erstabendmahl der Konfirmandengruppe in Ruppersdorf
12.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Rennersdorf

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:
Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

23.2.	19.00 Uhr	Liturgie zum Eingang in die Passionszeit
24.2.	19.00 Uhr	Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag im Gästehaus Komenský
25.2.	19.00 Uhr	Gebetsversammlung
26.2.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
28.2.	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
1.3.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
	18.00 Uhr	Brüderstammtisch im Hutbergkeller
2.3.	19.00 Uhr	Passionsbetrachtung in der Rolle
3.3.	15.00 – 17.00 Uhr	»Herrnhuter Trödel«-Laden im Witwenhaus
	19.00 Uhr	Frauen laden ein zum Weltgebetstag im Kirchensaal
4.3.	19.00 Uhr	Gebetsversammlung zum Unitätsgedenktag am 1. März
5.3.	9.30 Uhr	Predigt mit Abendmahlsfeier gleichzeitig Kindergottesdienst
7.3.	15.00 Uhr	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
8.3.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
11.3.	19.00 Uhr	Gebetsversammlung
12.3.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichz. Kinder-GD
	12.00 Uhr	Montag und Freitag: Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026)

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

25.2.	17.30 Uhr	Heilige Messe
2.3.	17.30 Uhr	Heilige Messe

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667
E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen: sonntags 10.00 Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte
im Gemeinde-Büro nachfragen.

Jehovas Zeugen

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 0176 51793197

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen
Jehovas, Hauptstr. 64 A, 02791 Oderwitz statt. Eintritt frei!

Sonntag, 26.2.2023

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Auf Gottes Königreich
bauen – nicht auf Illusionen
10.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Steh anderen in schwierigen Zeiten bei

Sonntag, 5.3.2023

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wahre Freundschaft mit
Gott und dem Nächsten
10.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Gottes Wort ist »der Inbegriff der Wahrheit«

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwen-
dung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, 1.3. und
8.3. um 19.00 Uhr** im Königreichssaal in Oderwitz statt.

Gründe zur Hoffnung im Jahr 2023

Jahresrückblick 2022 und Ausblick 2023: Jehovas Zeugen in
Bernstadt und Umgebung schauen zuversichtlich in die Zukunft
Bernstadt, 6.2.2023 – Nach einem bewegten Jahr 2022 sehen Je-
hovas Zeugen in Bernstadt und Umgebung positiv ihren Aktivi-
täten im Jahr 2023 entgegen. Ein Rück- und Ausblick in neun
Punkten:

24. Februar 2022 – Krieg in der Ukraine: Von 130 000 Zeugen
Jehovas in der Ukraine flohen etwa 27 000 in andere Länder. In
Deutschland konnten Tausende – unterstützt von ihren Glaubens-
brüdern – eine eigene Wohnung finden. Jehovas Zeugen, die sich
als internationale Familie verstehen, bemühen sich, in einem Kata-
strophenfall sofort zu helfen. Diese Bemühungen gehen weiter.
Kurz vor dem Winter organisierte die Glaubensgemeinschaft in
Deutschland in einer Hilfsaktion beispielsweise über 35 000 warme
Kleidungsstücke für besonders betroffene Gebiete in der
Ukraine.

1. April 2022 – wieder Präsenz-Gottesdienste: Mit Ausbruch
der Covid-19-Pandemie im März 2020 hielten Jehovas Zeugen
ihre Zusammenkünfte zum Schutz der Gesundheit ausschließlich
per Videokonferenz ab. Seit dem 1. April 2022 sind nun wieder
Präsenz-Gottesdienste möglich. So konnte auch die jährliche
Abendmahlsfeier kurz danach zum ersten Mal seit 2019 im Jahr
2022 wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden.

24. Mai 2022 – Freude über Freiheit: Dennis Christensen kam
nach über fünf Jahren Haft in Russland wieder frei. Der dänische
Staatsbürger war im Mai 2017 aufgrund seiner Religionsaus-
übung verhaftet worden. Seit dem Verbot von Jehovas Zeugen in
Russland 2017 wurden knapp 350 Glaubensangehörige inhaftiert.
Mit Stand Dezember 2022 befinden sich 111 Zeuginnen Je-
hovas und Zeugen Jehovas in Haft oder Untersuchungshaft, weil
sie in Russland und auf der Krim friedlich ihren Glauben ausge-

übt haben. JW.ORG berichtet detailliert.

1. September 2022 – Rückkehr an die Türen: Jehovas Zeugen
sind davon überzeugt, dass die Bibel den Schlüssel zum Glück-
lichsein und gute Perspektiven für die Zukunft enthält. Deshalb
bieten sie anderen an, Gottes Wort durch einen interaktiven Bi-
belkurs gratis kennenzulernen. Die 175 000 Zeugen Jehovas in
Deutschland freuen sich, dass sie seit dem Herbst nach über zwei
Jahren pandemiebedingter Auszeit (und vor allem Mut machen
durch Briefe) wieder direkt mit ihren Nachbarn an den Türen
sprechen können.

27. Dezember 2022 – Kampf ums historische Erbe: Seit über
sieben Jahren bemühen sich Jehovas Zeugen um das Annemarie-
Kusserow-Archiv – eine historische Sammlung von Fotos, Brie-
fen und Dokumenten über die Lebens- und NS-Verfolgungsge-
schichte der Familie Kusserow. Entgegen dem Willen von Anne-
marie Kusserow befindet es sich aktuell im Militärhistorischen
Museum der Bundeswehr in Dresden. Die Religionsgemein-
schaft leitete erneut rechtliche Schritte ein, damit Annemarie
Kusserows letztem Willen entsprochen wird und das historische
Erbe in das Eigentum der NS-Opfergruppe geht. Es besteht wei-
ter die Hoffnung, dass dieser Kampf erfolgreich sein wird. Nä-
here Details dazu auf JW.ORG.



Kurz vor dem Winter organisierten Jehovas Zeugen in Deutschland in einer Hilfsaktion
über 35 000 warme Kleidungsstücke für die Ukraine. (Foto: JZ)

Auf diese Ereignisse freuen sich Jehovas Zeugen 2023

1. Highlight 2023 – ganztägige Gottesdienste:

Nach längerer pandemiebedingter Umstellung auf virtuelle Ta-
gungen finden nun wieder Live-Veranstaltungen in verschiede-
nen Hallen und Veranstaltungsstätten in der Region statt. Die bei-
den Tagungen haben die Themen »Jehovas vereinte Familie« und
»Freunde des Friedens«.

2. Highlight 2023 – besondere Vorträge:

In einem Gottesdienst im Jahr wird bei Jehovas Zeugen in allen
Gemeinden weltweit in einer Woche ein sogenannter Sondervor-
trag gehalten. 2023 ist dafür die Woche vom 27. März vorgese-
hen. Das Vortragsthema lautet: »Wir können zuversichtlich in die
Zukunft schauen!« Jehovas Zeugen möchten ihren Mitmenschen
damit in Zeiten weltweiter Krisen weiterhin mit der Botschaft der
Bibel Mut machen. Passend lautet das Thema eines weiteren be-
sonderen Vortrags 2023: »Wie können wir echte Freude finden?«

3. Highlight 2023 – das Abendmahl:

Am Dienstag, dem 4. April 2023, laden Jehovas Zeugen jeden
ein, mit ihnen weltweit das Abendmahl des Herrn zu feiern. Für
die christliche Glaubensgemeinschaft ist die Feier zum Geden-
ken an den Tod von Jesus Christus der wichtigste religiöse Fei-

ertag des Jahres. Im Jahr 2022 wurden beim Gedächtnismahl über 19 Millionen Anwesende gezählt.

4. Highlight 2023 – wieder große Kongresse:

Ihre großen dreitägigen Treffen im Sommer, die jeweils unter einem bestimmten biblischen Motto stehen, haben für Jehovas Zeugen weltweit Feiertagscharakter. Aufgrund der Corona-Pandemie waren diese 2020, 2021 und 2022 reine Online-Kongres-

se. 2022 lautete das Motto »Strebt nach Frieden«. 2023 finden die großen Kongresse erstmals wieder in Präsenz statt. Das Kongress-Motto für 2023 ist aus dem Jakobus-Brief (Kapitel 5, Vers 8) entnommen: »Übt Geduld!«

Weitere Highlights sowie Informationen

rund um Jehovas Zeugen und ihre Tätigkeiten findet man auf ihrer offiziellen Website JW.ORG.

Leserzuschriften

Zum Titelbild:

Lithophanie Paul & Virginie

Die auf dem Titelbild abgebildete Lithophanie Paul & Virginie kann man im Heimatmuseum in Herrnhut besichtigen. Besucher sind immer wieder entzückt, wenn sie noch kurz vorher vor diesem Bild standen und nicht viel erkennen konnten und plötzlich durch einen Sonnenstrahl wird das Bild zum Leben erweckt.

Zum Begriff Lithophanie:

Lithophanie kommt aus dem Griechischen, von Lithos und phainein, was soviel wie sichtbar machen oder leuchten bedeutet. Eine Reliefdarstellung auf einem lichtdurchlässigen Material, bisher meistens Porzellan, wird dabei von hinten angestrahlt und entfaltet dabei erst ihre Wirkung. Es ist logisch, dass man dabei Motive wählt, die der Käufer gerne sieht. In unserer Zeit, wo die Lithophanie durch den Einsatz von Teelichten fast eine Renaissance erlebt, werden viel sogenannte Starlights, Porzellanlaterne oder Teelichthalter aus Porzellan mit verschiedenen, besonders viel Weihnachtsmotiven, angeboten. Ebenso kann man sich heute selbst mit Harz aus dem 3-D-Drucker die Motive herstellen lassen, die man vielleicht auch selbst entworfen hat oder durch Vorgabe eines Fotos.

Die abgebildete Lithophanie im Heimatmuseum wurde wohl in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angefertigt. Gewählt wurde ein Motiv aus der Geschichte von Paul und Virginie, die wahrscheinlich im 19. Jahrhundert noch deutlich populärer war als heute. Vor 235 Jahren, also 1788, veröffentlichte Jacques-Henri Bernardin de Saint-Pierre, inspiriert von Daniel Defoes Roman »Robinson Crusoe«, seine Geschichte von Paul et Virginie.

Paul et Virginie ist ein Roman, der auf der Insel Mauritius spielt, er gehört zu den Standardwerken der französischsprachigen Literatur und ist der Nationalroman der Mauritier. Im Stil der romantischen Literatur ist dieser Roman sehr sentimental geschrieben. Allerdings zeichnet Saint-Pierre zugleich ein kritisches Bild der mauritanischen Gesellschaft zur Zeit der Sklaverei und der Klassengesellschaft. Im Buch wird die Geschichte von Paul und Virginie erzählt, die fern von sozialen Zwängen der gesellschaftlichen Klassen wie Bruder und Schwester aufwachsen. Sie genießen das einfache Leben auf der Insel, bis Virginie nach Frankreich geschickt wird. Dieser Zustand ist für beide nicht zu verkraften, deshalb will Virginie zu ihrem Paul zurückkehren. Ihr Schiff erleidet aber bei ihrer Fahrt Schiffbruch, so dass sie nicht mehr auf der Insel ankommt. Paul stirbt einige Zeit später, wohl am gebrochenen Herzen.

R. Schmidt

Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnminütige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK,
- die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung – jeder ist willkommen,
- Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert,
- es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben,
- Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- in regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude. Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt> beantwortet.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Chronik

Das Handelsbuch des Rittergutsverwalters von Ruppertsdorf 1580 bis 1584 – Rückblick in das Leben eines Oberlausitzer Dorfes

Schafzucht und Schäferei

Die Schafzucht besitzt in der Oberlausitz eine lange Tradition. Berthelsdorf und Großhennersdorf hatten vor der Wende noch große und für die Zucht bedeutende Schafherden. Auch für Ruppertsdorf lassen sich ausführliche Beschreibungen dieses Zweigs der Tierzucht im Schösserbuch finden. Fleisch und Wolle waren begehrte und gut absetzbare Erzeugnisse auf dem Markt.

Am 5. Mai 1582 bat der Schösser seinen Junker in Schönborn, dem Boten die Wollsäcke mitzugeben, weil der Schäfer *»die künftige Woche gerne sehe, daß man den Schafen die Wolle abnehmen ließe«*. Gleichzeitig schloss er noch eine Nachricht über das Wetter an. *»Man hat diese Tage wenig verbringen können, denn der Regen hat die Äcker sehr naß gemacht«*. Erst am 31. August machte der Schösser wieder einige Ausführungen zu den Schafen. *»Was die Schafe oder Lämmer belangend, weiß ich nichts anderes, daß sie noch zur Zeit frisch (gesund) sind. Es sind der geringen (schwachen) Lämmer etliche abgegangen (gestorben). Der Lämmer sind nicht viel zu verkaufen, ungefähr um ein drei Schilling (3 x 12=36) vorhanden.«* Am 12. September teilte Moritz Keller mit, dass *»den Schafen gestrigen Tages die Wolle abgenommen worden ist«*.

Am 28. April 1583 fügte der Schösser seinem Brief die Bitte an, aus Schönborn wieder einen Wollsack zu übersenden, weil man den Schafen die Wolle abnehmen will. Der Junker hatte jedoch den Schäfern befohlen, die Wolle nicht ohne sein Wissen zu verkaufen. Am 10. Mai bat der Verwalter im Namen der Schäfer, dass er ihnen erlaube, die Wolle zu verkaufen, da die Schäfer bei den Leuten Schulden hätten und diese gern abzahlen wollten. Außerdem wäre der Kleinschäfer beim Schösser vorstellig geworden, weil er *»willens ist, sich in den Ehestand zu begeben und zu freien gesonnen, er auch solches ohne E.G. Vorbewußt und Vergünstigung (Einwilligung) sich nicht unterstehen wollte«*.

Wie Moritz Keller am 28. Juli berichtete, wurde ein beträchtlicher Teil der Schafe für den Verkauf aussortiert. 70 *»Schöpse (kastrierte Böcke, Hammel)«*, dazu 30 alte Schafe und 30 geringe junge Lämmer, von denen die Schäfer meinten, dass sie nicht *»zu wintern dienlich sind«*, sollten verkauft werden, wenn der Junker willens wäre. Es würden dann noch *»um die viertelhalb hundert (350) ungefähr verbleiben über Winter zu halten«*. Der Schafbestand hatte also im Sommer 1583 ungefähr 480 Schafe ausgemacht. Am 10. September war der Brief des Schössers an die *»Edle, viel ehrentugendsame günstige Erbfrau«* gerichtet, die gebeten wurde, dem Boten einen Wollsack mitzugeben, da man den Schafen die Wolle scheren wollte. Am 18. Oktober schrieb der Verwalter: *»Was den Schäfer betreffend, wäre es sehr von Nöten, daß E.G. einen anhero (hierher) verschaffen tät, damit das Vieh nach Würden und Notdurft mag versorget werden«*.

Im Brief vom 31. Oktober schilderte Moritz Keller ausführlich den Zustand der Schafherde. Der Schäfer hatte die Schafe gezählt und *»ist derselben samt den Schöpsen dreizehn Viertel und sieben Stück (332) vorhanden. Und von den heurigen jungen Lämmern zwei Viertel von hundert und dreizehn Stück (63). Dann (Aber) die Lämmer sind sehr geringe und böse. Und ist derselben viel den Herbst in der Nässe abgegangen und noch täglich abgeht. Sonst mangelt es den anderen nichts, allein die Lämmer sind nichts wert. So lässt sich der Schäfer auch wohl an und ist*

fleißig um die Schafe. [Ich] verhoffe, wenn er die Gelegenheit und die Hutung erkennen wird, wird er es an ihnen nicht mangeln lassen«.

Am 20. Januar 1584 berichtete der Schösser, dass in der Nässe etliche Schafe gestorben sind. Sechs Tage später schrieb er: *»Mit den Schafen lässt es der Schäfer an seinem Fleiß nicht mangeln«*, allein seine große Klage ist, dass wenig Fütterung ist und sonst ein Plage der Nässe halber sein muss. Dem Schreiben vom 28. Januar ist eine Auflistung der Wollmenge zu entnehmen, von denen scheinbar auch den Schäfern ein gewisser Anteil zustand. Der Schösser übersandte nach Schönborn zwei große Säcke Winterwolle und einen Sack Herbstwolle. Den zwei Schäfern standen drei Säcke Winterwolle und ein Sack Sommerwolle zu, die sie gerne ausgereicht haben wollten, damit sie auch zahlen könnten, *»denn sie sind den Leuten allenthalben schuldig«*. Hier wird das enge Netz wirtschaftlicher und geldlicher Verflechtungen sichtbar, welches sofort Löcher bekam, wenn Zahlungen ausfielen. Da die Untertanen auch untereinander finanzielle Forderungen hatten, die bis zum Bier anschreiben im Kretscham reichten, wurden mit einer Zahlung dann immer auch die Schulden bei anderen Gläubigern bezahlt. In einer Zeit, in der ein Großteil der Abgaben in Getreide und Naturalien beglichen wurde, war Geld bei den Untertanen absolute Mangelware.

Am 12. März teilte Moritz Keller mit, dass das Futter immer weniger wird und die Schafe ebenso abgehen (sterben). Auch in den umliegenden Dörfern hört man dieselbe Klage und dass *»das Rindvieh gleich wegstirbet, ehe man es inne wird«*. Er schließt den Brief mit dem Wunsch *»Der liebe Gott wollte E.G. das Ihrige vor allem Übel gnädiglich behüten«*. Zwölf Tage später hatte sich die Situation ungemein verschärft, denn der Verwalter musste über weitere Tierverluste berichten. Man hatte den Mann der Wirtin Anna (einer leitenden Angestellten auf dem Gutshof), einen gewissen Merten (Martin), geholt und um Rat gefragt, aber auch er konnte nicht helfen und keiner wusste, was die Schafe für eine *»Plage oder Krankheit«* hätten. Die Schafe hätten *»im verschieenen (vergangenen) Sommer so viel Staub und Erde gefressen und nun also hier wegsterben«*. Man hoffte, dass es sich wieder wenden würde, da nicht mehr so viele abgehen (sterben). Auch bei *»allen Benachbarten die Klage ist, daß die Schafe ihnen sehr abgehen«*. Und *»zu Hennerßdorff wären schon mehr als hundert abgegangen«*.

In einem Brief vom 18. April kommt das ganze Ausmaß zur Sprache, welches die Schäferei getroffen hatte. *»Mit den Schafen ist es auch gottlob ein wenig anders geworden, verhoffe es wird besser mit ihnen werden.«* Von den alten Schafen waren *»um die anderthalb hundert gestorben und die Lämmer alle. Sonst ist kaum eines oder acht vorhanden, welche sich schwerlich auch erhalten werden«*.

Am 15. Juli schrieb der Verwalter an den Junker, dass der Schäfer um Salz für die Schafe bittet und es E.G. mit nach Ruppertsdorf senden sollte. Da der Junker immer über die Wirtschaft im Bilde sein wollte und entsprechende Befehle gab, informierte Moritz Keller am 16. August seinen Herrn auch über den Schafbestand. Danach hatte der Schösser die Schöpse ausheben lassen, was zum Verkauf tauglich wäre. Mit den Stähren (Böcke, Widder) und den Jährlingen zusammen wären drei Viertel und 18 Stück (93), darunter *»sind 60 die da mögen zur Not zum Verkaufen die-*

nen, wiewohl doch viel kleine und junge dabei sind«. Von den Milchschafen wären sechs Viertel und 17 Stück (167), »darunter acht heurige Lämmer und desgleichen jährige Lämmer, welche schwerlich alle heuer melk werden (Milch geben). Daß also der Schafe überall 260 Stück jetzt vorhanden allhier noch sind«. Damit war der Schafbestand wegen der Krankheit und den großen Verlusten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Einen Tag später meldete der Schösser dem Junker, dass der Kleinschäfer Michaelis (29. September) wegziehen will und fragte an, ob der Schäfer sich um einen anderen versehen soll.

Da die benachbarten Herrschaften den Schafen die Wolle abnehmen ließen, schrieb der Verwalter am 15. September 1584 an den Junker, dass er dies die Woche auch tun wollte und bat, dem Boten einen Wollsack mitzugeben. Am 11. November teilte der Schösser mit, dass der neue Schäfer vom Junker erbat, ein wenig Salz herauf zu senden, »denn die Schafe würden es benötigen, da sie lange keines bekommen [haben], noch [ihnen] ist gegeben worden.« Salz muss absolute Mangelware gewesen sein, denn er schrieb weiter: »Desgleichen auch die Schäferin hat auch keines vorhanden. Sie bittet fleißig, daß ihr auch was möchte mitgeschickt werden, da gar keins vorhanden sie hat, daß sie nicht ein Gerichte Speise zu salzen hat«. Sie wollte es auch leihen oder borgen, aber niemand würde das jetzige Zeit tun.

© Matthias Pfeifer

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- € je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Vollsanierter 4-Raum-Wohnung, 99,5 m², in Herrnhut zu vermieten. Garage am Grundstück. Telefon 0171 6930850.

Wohnungen frei im Stadtzentrum Herrnhut: • Zum 15. März schöne helle **Zwei-Raum-Wohnung mit gemütlicher Wohnküche am Zinzendorfplatz frei**: 2. OG, 60 m², KM: 330 € + Nebenkosten 225,- €. • Ab Mai 2023 schöne **Vier-Raum-Wohnung im Hochparterre am Zinzendorfplatz** zu vermieten, ca. 110 m², mit großer offener Wohnküche, Parkett/Dielung. Die Kaltmiete beträgt 530,00 €, die Nebenkostenvorauszahlung derzeit 418,75 €. Gegebenenfalls kann auch ein früherer Einzugs-termin mit den Vormietern abgestimmt werden. Ansprechpartner für beide Wohnungen: Ev. Brüdergemeinde Herrnhut, Andrea Kretschmar, Telefon: 035873 33969, oder kretschmar@bruedergemeineherrnhut.de.

Immobilien-gesuch

Wir sind eine junge vierköpfige Familie (Elektrotechnikingenieur Krankenschwester) aus Herrnhut und **suchen ein EFH oder MFH als Sanierungsobjekt oder bezugsfertig ab sofort**. Melden Sie sich telefonisch unter 0172 2851007 oder per Mail an: famappelteick@gmail.com.

Gesuche

Suche altes Auto ohne TÜV, noch fahrtüchtig, für internen Gebrauch. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Angebote

Dreirädriges Fahrrad mit Shimano-Nexus-Gangschaltung, großer Korb, Preis nach VB. Telefon 035873 42182.

Fliegengitter für Dachfenster, max. Bausatzgröße 110 x 160 cm, individuell kürzbar, Alu-Bausatz, original verpackt für 20,00 € zu verkaufen. Telefon 0152 07110951.

Zu verkaufen: Garderobenschrank (Buche), Kühl-/Gefrierkombi, Einbauofen mit Cerankochfeld, alles VHB. Telefon 035873 33885.

Zu verkaufen: ein 6000-Liter-Polyerstertank, Nutzung z. B. für Wasser. Gut erhalten mit Ablasshahn. Rechnung vorhanden, 800,- €, Verkauf für 690,- €. Tel. 035873 42963, Berthelsdorf.

Verkaufe 6 Stapelstühle, Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40712 .

Verkaufe E-Bike-Damenfahrrad Victoria 5.7, SEH-Antrieb Bosch Aktive Line, Akku 400 WH, gekauft 2018, weiß, hat 10.280 km runter, Reichweite im Eco-Modus ca. 90 km, Felgenbremsen-Beleuchtung Led, 7-Gang-Nabenschaltung, kein Rücktritt, Reifen unplattbar, 28 Zoll, Rahmenhöhe 48 cm, Federsattelstütze. Mit neuem Service von 02/23, 800,- € VHB. Telefon 035873 42588.

Verschenke defekten Peugeot 106. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Tiere

Drei weibliche Kätzchen in liebevolle Hände abzugeben. Die Kätzchen sind 14 Wochen alt und grau/rötlich-braun getigert. Bei Interesse verschicke ich gern Fotos oder mache eine Besichtigung möglich. Kontakt: 0176 21718509.

Zwei Schafblämmer (m/w), zwei Monate alt, zu verkaufen. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Suche Ostfriesen-Jungschaf (max. 1 Jahr). Angebot bitte an Tel. 035873 42639.

*Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren,
wie viele Menschen Dich liebten.*

Danke für die tröstenden Worte,
geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet,
eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft, für Blumen und die Begleitung
auf dem letzten Weg meiner lieben Ehefrau,
unserer Mutter, Oma und Uroma

Edda Peschel geb. Jerke

Ein besonderer Dank gilt dem Team des ASB Herrnhut
für die liebevolle Pflege in den letzten Monaten,
Herrn Pfarrer Pertzsch für seine tröstenden Worte,
dem Haus Komenský für die Ausrichtung des Trauercafés
und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn
für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Ehemann Peter
Sohn Andreas mit Kerstin
Sohn Michael mit Ute
und alle Angehörigen

Herrnhut, im Februar 2023

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater,
Opa und Uropa

Joachim Zessack

* 23. September 1948 † 13. Februar 2023

In stiller Trauer
Ehefrau Gabriele
Tochter Jana mit Jörg
Enkelin Nicole mit Thomas und Emil
Enkel Max

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herrnhut, im Februar 2023

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



*Wir stehen Ihnen
in schwerer Zeit
zur Seite*

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



 Christine & Katrin
Eichhorn
Neugersdorfer
Bestattungen

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Frühjahr/Sommer 2023

**4. März 2023
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

*(Vorverkauf für Schwangere und Menschen mit Behinderung
mit Nachweis am 3. März, von 16.00 bis 18.00 Uhr)*

Messehalle Löbau * Görlitzer Straße 2**

Erhältlich aus zweiter Hand:

- * Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis Gr. 176)
- * Auto- und Fahrradsitze
- * Kinder- und Sportwagen, Buggys
- * Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
- * Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
- * Umstandsbeleidung und vieles mehr

Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?

Einfach Kontakt aufnehmen:

Per Mail: kindersachenboerse@gmx.de

Per Telefon: 0176 55 911 602 (ab 6.2. Mo – Fr von 17 – 21 Uhr)

Per Facebook: [fb.com/kisabo.loebau](https://www.facebook.com/kisabo.loebau)



Von Eltern für Eltern



Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse
am 25. März 2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Schützenhaus Ebersbach, Kottmarsdorfer Straße 5,
02730 Ebersbach

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühling/Sommer) in allen Größen angeboten. Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten. Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen **schwangeren Muttis** die Möglichkeit, schon am **Freitag, dem 24. März 2023, von 14.30 bis 16.00 Uhr** entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen! Wir freuen uns auf Sie:

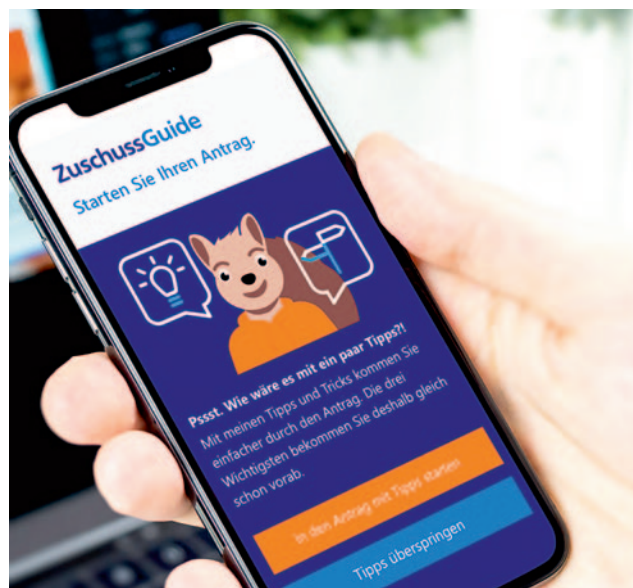
*Ihr Börsenteam Ebersbach-Neugersdorf
Ansprechpartner: Jutta Heinzel*

Volksbank
Löbau-Zittau eG



ZuschussGuide: Der einfache Weg zum Zuschuss
Neuer Online-Service Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG

Mit Zuschüssen können Sie bares Geld sparen, zum Beispiel bei Sanierungen und Umbaumaßnahmen an Ihrem Haus. Der neue ZuschussGuide zeigt Ihnen den passenden Zuschuss für Ihr Vorhaben und führt Sie durch den Antrag.



Geld sparen mit Zuschüssen

Eine energieeffiziente Heizung, eine bessere Wärmedämmung oder neue Fenster – viele Investitionen am und ums Haus werden mit Zuschüssen gefördert. Staatliche Zuschussgeber wie das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und andere Institute erstatten Ihnen einen Teilbetrag der Kosten, wenn Sie eine geförderte Maßnahme umsetzen und dabei die Förderbedingungen einhalten.

Zuschüsse einfach finden und beantragen

Den richtigen Zuschuss zu finden und diesen zu beantragen, ist nicht immer leicht. Hier hilft der ZuschussGuide, ein neuer Online-Service auf der Webseite der Volksbank. Der ZuschussGuide führt Sie mit wenigen Klicks zum passenden Förderprogramm für Ihr Vorhaben. Anschließend beantragen Sie den Zuschuss direkt online.

Jörg Reichelt, Bereichsleiter Firmenkunden und Baufinanzierung bei der Volksbank Löbau-Zittau, betont: »Wer ein Sanierungsprojekt plant, möchte sich nicht mit komplizierten Formularen oder zeitraubenden Informationssuchen aufhalten. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden den maximalen Komfort bei der Beantragung ihres Zuschusses. Sie können sich ganz auf die Verwirklichung ihrer Projekte konzentrieren!«

Kompetenz in Fördermitteln

Mit dem ZuschussGuide rundet die Volksbank ihr Beratungsangebot in Sachen Fördermittel ab. Kunden der Bank profitieren nun auch bei der Beantragung von Zuschüssen von der über 30-jährigen Fördermittel-Kompetenz der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.





Einer der zu uns passt!

Damit aus Arbeit Freizeit wird
Die L1-Serie: Zuverlässige Partner bei jedem Einsatz.

www.kubota-eu.com

Fahrzeugservice Urland GbR
Strahwalde | 035873 40562
www.fa-urland.de

urland FAHRZEUGSERVICE



Alles, außer gewöhnlich ...

Praxisnahe und intensiv begleitete Ausbildungen zum

<p>Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d) in Großhennersdorf</p> <p>Offener Unterricht und Austausch: 7. März, 10-12 Uhr Evang. Fachschule für Heilerziehungspflege Großhennersdorf, Am Sportplatz 6 Tel. 035873 47 - 4101</p>	<p>Staatlich geprüften Sozialassistenten (m/w/d) in Löbau</p> <p>Informationen zur Ausbildung: 25. März, 10 Uhr Evang. Berufsfachschule Löbau Rosenstraße 8a Tel. 035873 47 - 4501</p>
---	--

 EVANGELISCHE STIFTUNG
 DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ

www.ausbildung-heilerziehungspfleger.de
www.ausbildung-sozialassistenten.de

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de
24-Stunden-Service 0171 2604031



- ✓ Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage
- ✓ 365-Tage-Service, garantiert durch kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker



**JETZT
SCHNELL
UMRÜSTEN**

ACHTUNG - NICHT VERPASSEN !

- Die gesetzliche Austauschpflicht von Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre sind, kommt!
- Nur noch 2023 ist der Austausch oder Neueinbau von Gas- & Ölheizungen ohne Auflagen möglich, danach gilt der Bestandsschutz!
- Ab 2024 soll jede neu eingebaute Heizung zu 65% mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



**BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG
BEI ALLEN FRAGEN ZU
FÖRDERPROGRAMMEN &
ERNEUERBAREN ENERGIEN**

Solarthermie • Wärmepumpe • Festbrennstoffkessel

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



Göhle & Kaczmarek GmbH

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



**Steffen Kubitz
Bau- & Möbelschlerei**

• Türen, Fenster, Rollläden
+ Tore aus Holz,
Kunststoff und Aluminium

• Möbel- und Innenausbau,
Umgebundesanierung +
Oberlausitzer Verschlag

• Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
• Treppenbau + Geländer

OT Neuebau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de

- ganzzjähriger Feuerwerksverkauf -



*Ihr zuverlässiger
Partner seit 1990!*



- Kundendienst, Wartungsarbeiten und
Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-
Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen

- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen,
Solar- und Photovoltaikanlagen

- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand
(Thermebau, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektrikerarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 5555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de



EDDY

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf

Hausmeisterservice

*Rund um
Haus und Garten*



Telefon
0152/
08580769

**IT & BREITBAND
OBERLAUSITZ**

kompetent-individuell-regional

☎ **035873 369986**

Telekommunikations-
dienstleistungen

Marten Beckel

Niedere Dorfstraße 5

OT Strahwalde

02747 Herrnhut

info@it-breitband-ol.de



Internet • Telefon • PC & Netzwerk • SAT • Service

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten:	Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
	Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS  **NOTDIENST**

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

 **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU**



BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Das **Hutbergkeller**-Team informiert:

Wir haben **vom 6.3. bis zum 30.3.2023 Betriebsruhe**.
Ab dem **31.3.2023** sind wir wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Tischbestellungen nach diesem Zeitraum nehmen wir gerne unter Telefon 0174 3787251 oder auf dem Anrufbeantworter unter 035873 2358 entgegen. Wir rufen Sie zeitnah zurück. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte helfen Sie uns, unsere Kühlschränke leer zu bekommen.

Diesen Coupon ausschneiden, vorlegen und pro Rechnung bekommen Sie am Sonntag, dem 5.3.2023

Sylvia Kauerauf und Mitarbeiter

15% Rabatt

Wir suchen für unseren Hutbergkeller einen Nachfolger! Bei Interesse bitte melden!

Wer Interesse hat, kann sich aber auch als **Koch, Kellner oder Beikoch** (Küchenhilfe) bei uns melden.

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz 

VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

www.autohausvogel.com

